



Binde-Strich



Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon

38. Jahrgang Nr. 4

15. April 2016



Abendunterhaltung des Musikvereins Pfungen



AZB
8422 Pfungen

Eine Woche früher als üblich lud der Musikverein zur Abendunterhaltung ein. Grund für das Verschieben war das Osterwochenende, welches auf das traditionelle Datum fiel. Bereits um 18.30 Uhr wurde der Abend mit einem «Hörnli-Festival» eröffnet. Trotz relativ schönem und warmem Wetter fand schon früh viel Publikum den Weg in die Seebelhalle, um sich vor dem Konzert noch zu stärken. Dies motivierte die Musikanten natürlich besonders, denn sie wollten die eingeübten Stücke einem möglichst grossen Publikum vorführen.

Um 20.00 Uhr begann der musikalische Teil. Nach der Eröffnung mit «Revuezauber» begleitete unser Publikum diesmal einen Familienvater (Oliver Wyss) mit seiner Tochter (Livia Wyss) auf einen Ausflug in einen Vergnügungspark. Natürlich wurden die verschiedenen Stationen musikalisch interpretiert. So erklangen beispielsweise Auszüge aus James Lasts «Golden Hits» oder bekannte Kinohits aus den Disney-Studios beim «Disney March Spectacular».

Ein Ausflug in die Welt des Blues begeisterte sowohl unseren Familienvater als auch unser Publikum bei «The Blues Brothers in Concert» und «Catch the Blues». Aber es kam, wie es kommen musste, und die Interessen von Vater und Tochter deckten sich nicht ganz. So begeisterten auch die Geisterfahrt («Ghostbusters»), die Geschichte von Mary Poppins oder der Besuch von Stars aus den 80er-Jahren («Eighties Flashback») zwar den Vater

sehr, aber die Tochter doch weniger. Erst der Schweizer Klassiker «Vogellisi» in einer modernen Rockversion konnte auch die Tochter begeistern. Zum Abschluss stand noch eine kleine Weltreise auf dem Programm («Circus Around the World»), bevor die beiden ihre Heimreise antraten. Doch damit war der musikalische Teil noch nicht ganz zu Ende und der Musikverein durfte als Zugabe noch «Greased Lightning» und «The Wanderer» zum Besten geben.

Wie üblich folgte im Anschluss eine Pause, in der sich das Publikum für das Theater stärken konnte. Denn auch dieses Jahr hatte Urban Ruf mit seiner Theatergruppe einen Angriff auf die Lachmuskeln geplant. Zwei Musikanten und vier externe Laienschauspieler hatten sich professionell schminken lassen, unterhielten das Publikum mit «Manne... und Hochzeitstag» während einer knappen Stunde und verdienten den begeisterten Abschiedsapplaus.

Etwas Spannung kam nochmals kurz nach Mitternacht auf, als die Gewinner der Nietenverlosung verkündet wurden. Zusätzlich durfte sich ein Teilnehmer unseres kleinen Wettbewerbs über einen kleinen Preis freuen.

Weitere Impressionen des Abends finden Sie übrigens auf unserer Website www.mvpfungen.ch oder folgen Sie uns auf unserer neuen Facebook-Seite www.facebook.com/mvpfungen.

Aus dem Gemeindehaus

Jahresrechnung 2016 – erfreulicher Abschluss

Der Gemeinderat genehmigt und verabschiedet die Jahresrechnung 2015 zuhanden der Rechnungsprüfungskommission.

Das Jahresergebnis fiel dank höheren Steuereinnahmen und Minderaufwendungen im Sozial- und Schulbereich deutlich besser als erwartet aus. Die laufende Rechnung schliesst bei Fr. 23 012 503.10 Aufwand und Fr. 22 323 189.68 Ertrag mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 689 313.42 ab.

Die Rückstellung der Investitionskredite «Schulhausbau» aus dem Jahr 2014 auf das Jahr 2015 von über Fr. 1,2 Millionen konnten gut abgedeckt werden.

Das Ergebnis beinhaltet sämtliche Abschreibungen in der Höhe von Fr. 3,1 Millionen in den steuerfinanzierten sowie von Fr. 325 000.– in den gebührenfinanzierten Bereichen.

Die externe Revisionsstelle stellt fest, dass die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2015 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt. Sie ist auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen sie schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht den gesetzlichen Bestimmungen entspricht.

Rebberg- und Haldenstrasse

An der Frühjahrs-Gemeindeversammlung 2015 wurde ein Kredit von Fr. 1 953 000.– für das Projekt Sanierung Rebberg- und Haldenstrasse genehmigt. Damit das Projekt finanziell verträglich ist, wurde die Sanierung auf vier Jahre (2016–2019) etappiert.

Die Ingenieurarbeiten werden durch das Büro ING PLUS AG, Reutlingen Winterthur, ausgeführt. Die Tiefbauarbeiten der Ausführungsetappe 2016 werden an die Firma WISTRAG Strassen- und Tiefbau AG, Winterthur, vergeben.

Die Arbeiten an der Haldenstrasse werden ab Anfang Mai 2016 aufgenommen.

Schwimmbad Pfungen – neuer Pächter

Nach der Kündigung der bisherigen Pächter des Badi-Kiosks und -Restaurants wurde eine Nachfolgelösung gefunden. Erfreulicherweise konnte mit Enrico Toto Brocchi, Rämismühle, der Pachtvertrag für das Badi-Restaurant unterzeichnet werden.

Personelles

Tamara Berglas, Anstellung als Sozialberaterin

Der Gemeinderat hat Tamara Berglas als Sozialberaterin mit Arbeitsbeginn 1. Juni 2016 angestellt.

Tamara Berglas hat eine Verwaltungslehre bei der Gemeindeverwaltung Schwerzenbach absolviert. Sie hat als Mitarbeiterin auf dem Sozialamt der Stadt Uster sowie als Sachbearbeiterin der Fürsorgebehörde Volketswil gearbeitet. Nach der Familiengründung hat sie in verschiedenen Bereichen gearbeitet und Erfahrungen ausserhalb der öffentlichen Verwaltung gesammelt. Im letzten Jahr hat sie im Kanton Thurgau die Ausbildung zur Fachperson im gesetzlichen Sozialbereich mit dem Fachausweis abgeschlossen und bei den Sozialen Diensten der Gemeinde Münchwilen als stellvertretende Leiterin gearbeitet.

Wir heissen die neue Mitarbeiterin herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe im Gemeindehaus.

Heidi Fattah, befristete Anstellung als Bademeister-Aushilfe

Der Gemeinderat hat Heidi Fattah als Bademeister-Aushilfe angestellt.

Heidi Fattah hat in einer Badeanstalt mitgeholfen, die notwendigen Kurse besucht und diese mit den Attesten abgeschlossen. Sie tritt die Stelle mit der Saisonöffnung an und unterstützt die Bademeister bei ihrer Aufgabe.

Wir heissen die neue Mitarbeiterin herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe in der Badi Pfungen.

Baubewilligungen

- Robert Baumann, Berghofstrasse 1, 8422 Pfungen: Erstellung einer Hinweistafel mit der Aufschrift «Baumann Weinbau Berghof» auf dem Grundstück Nr. 1377 (Bankett der Berghofstrasse), bei Berghofstrasse 6a (Landwirtschaftszone LA);
- Orator AG, Dättlikonerstrasse 5, 8422 Pfungen: Nutzungsänderung Gebäude von Lager (Spedition) zu Herstellung und Verkauf von Edeldestillaten, Dättlikonerstrasse 5, Gebäude Nr. 630, Grundstück Nr. 2306 (Industriezone I3.0);
- Dolores Longo, Reckholderfeldstrasse 92, 8422 Pfungen: Anbau eines Einfamilienhauses an das Einfamilienhaus Gebäude Nr. 1045, Reckholderfeldstrasse 94, Grundstücke Nr. 2089 und 1630 (Wohnzone Wa 1.3);
- STWEG Vorbruggenstrasse 1a, 1b und 3: Verkleidung der Balkone mit Glaswänden (19 seitliche Verglasungen und eine Vollverglasung), Vorbruggenstrasse 1a, 1b und 3, Gebäude Nr. 1179 und 1180, Grundstücke Nr. 2243–2245 (Wohnzone Wb 1.3);
- Kaspar Meier, Zweirütistrasse 2, 8422 Pfungen: Erhöhung der bestehenden südseitigen Stützmauer um ca. 103 cm beim Gebäude Nr. 63, Zweirütistrasse 2, Grundstück Nr. 1924 (Kernzone B)

Pfungen, 4. April 2016
Stephan Brügel,
Gemeindeschreiber

Verkehrskonzept kantonale Delegierten- versammlung SVP

Donnerstag, 28. April 2016, MZH, von 18.00 bis 24.00 Uhr

Beginn Verkehrskonzept

Donnerstag, 28. April 2016, 18.00 Uhr

Ende Verkehrskonzept

Donnerstag, 28. April 2016, 24.00 Uhr

Verkehrsbeschränkung

Die Breiteackerstrasse wird ab Höhe des Schulhauses Seebel bis zur Verzweigung Wellenbergstrasse in Fahrtrichtung Dorf als Einbahnstrasse signalisiert.

Die Zufahrt von der Wellenbergstrasse in die Breiteackerstrasse Richtung Seebel ist verboten.

Ordentliche Parkplätze

Schuleigene Parkplätze (nur markierte) an der Breiteackerstrasse bis Multbergstrasse.

Zusätzliche Parkplätze

Breiteackerstrasse ab Höhe Schulhaus bis Verzweigung Wellenbergstrasse, bahnseitig.

Sicherheitsvorschriften

Die Zufahrt zur Seebelhalle resp. zum Seebelquartier muss jederzeit mit einer Mindestdurchfahrbreite von 3,5 Metern für Rettungsfahrzeuge und Anwohner offen bleiben.

Bruno Niederer
Ressortleiter Sicherheit

Neue Artikel-Serie: Neophyten und deren Bekämpfung

Was sind Neophyten?

Der Begriff Neophyten bedeutet wörtlich übersetzt «neue Pflanzen» und bezeichnet ganz allgemein Pflanzen, die nach 1492 bewusst oder unbewusst in Gebiete eingeführt wurden, wo sie vorher nicht vorkamen. Einige dieser nicht einheimischen Pflanzen werden jedoch zu Problempflanzen, indem sie sich wild lebend etablieren, sich stark ausbreiten und die einheimische Flora verdrängen. Ab diesem Zeitpunkt werden sie als invasive Neophyten bezeichnet.

Neophytenbekämpfung – Was kann ich tun?

Viele dieser Neophyten haben sich schon sehr stark in der Schweiz etabliert. Eine flächendeckende Bekämpfung ist bei vielen Arten, wie zum Beispiel dem Sommerflieder oder der Goldrute, gar nicht mehr möglich. Daher müssen Bereiche ausgeschieden werden, die gezielt von Neophyten freigehalten werden sollen, wie zum Beispiel Naturschutzgebiete. Je länger mit Massnahmen zur Bekämpfung zugewartet wird, desto schwieriger und kostspieliger fallen sie aus. Bestände von invasiven Neophyten sollten so früh wie möglich bekämpft werden. Um eine effektive Bekämpfung zu erreichen, müssen die Massnahmen wie Schneiden, Ausreissen oder Ausgraben mehrmals wiederholt werden, oft auch über mehrere Jahre.

In einer neuen Artikel-Serie stellen wir Ihnen in loser Folge einige dieser Neophyten in einer Quick-Info vor, heute: **Riesenhärenklau (*Heracleum mantegazzianum*)**.



Pflanze:
Bis 4 m hohe Staude

Blätter:
Tief eingeschnitten und gezähnt

Blütezeit:
Juni bis August

Standort:
Eher feuchte und nährstoffreiche Standorte wie z. B. Ufer, Gärten, Waldränder, Wiesen und Kiesgruben

Bekämpfung:
Ab März/April Wurzelstock in 10–15 cm Tiefe abstechen; ca. im Juli müssen die Samenstände der verblühten Pflanzen vor dem Versamen abgeschnitten und vernichtet werden (Kehrlichtabfuhr).

Weiterführende Informationen

Offizielle Kontaktperson «Neobiota» in jeder Gemeinde, bei uns: Ralph Bühler, 052 315 48 32. www.neobiota.zh.ch

Merkblätter zu den einzelnen Problempflanzen:
www.naturschutz.zh.ch

Energie- und Umweltkommission Pfungen

Die idyllische Familienbadi

Pfungen
Leben an der Töss

- Apéro ab 11.00 Uhr für Gross und Klein, offeriert von der Gemeinde
- Für jede am Eröffnungstag gelöste Saisonkarte gibt es einen Glacégutschein
- 12.00 Uhr Schwimmplausch: Gratis-Saisonkarte für den Sieger / die Siegerin
Gratis Glacé für alle TeilnehmerInnen.

Das Baditeam freut sich auf Sie!

Willkommen zur Saisoneröffnung 2016
am **Samstag, 14. Mai 2016** ab 10.00 Uhr

Schule

Für unsere Schule suchen wir per Schuljahr 2016/2017 einen/eine

Schulzahnpflege-Instruktor/in

Pensum ca. 70 Lektionen pro Schuljahr

Arbeitszeit: während der Unterrichtszeiten, flexibel einteilbar

Aufgabengebiet

Sie sind verantwortlich für die regelmässige, altersgerechte Instruktion im Rahmen der Zahnprophylaxe und führen diese selbstständig in der Kindergarten- und Primarschulstufe durch.

Sie instruieren die Schülerinnen und Schüler über Mundhygiene, informieren über Zahngesundheit und Ernährung.

Anforderungen

- Ausbildung als Dentalassistentin oder zahnmedizinische Kenntnisse von Vorteil
- Erfahrung und Freude im Umgang mit Schulkindern
- Sicheres Auftreten und Kommunikationsfähigkeit
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Verständnis für fremde Kulturen
- Flexible und teamorientierte Person

Wir bieten

- Vielseitiges Arbeitsumfeld
- Kollegiales Team
- Fachliche Beratung durch den Schulzahnärztlichen Dienst
- Weiterbildung (mehrtägiger Einführungskurs)
- Angemessene Entlohnung

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Schulverwaltung unter 052 305 01 20.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Kurzbewerbung (Motivationsschreiben und Lebenslauf) bis spätestens am 6. Mai 2016 an:

Schulverwaltung Pfungen, Breiteckerstrasse 46b
8422 Pfungen oder schulsekretariat@schulepfungen.ch.

Mehr über unsere Schule erfahren Sie unter www.schulepfungen.ch.

Amtliches Gemeinde Dättlikon

Neuer Präsident der RPK der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde

Thomas Senn kannte durch den Gemeinderat als neuer Präsident der Rechnungsprüfungskommission der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Dättlikon im stillen Wahlverfahren gewählt werden. Dies, nachdem sein Vorschlag in der siebentägigen Nachfrist nicht zurückgezogen und kein weiterer Vorschlag eingereicht wurde.



Dorfplatzgestaltung

Mit der Genehmigung des Voranschlages 2016 sprach sich die Gemeindeversammlung grundsätzlich für die Gestaltung eines Dorfplatzes aus. Nachdem der Gemeinderat die für ihn wichtigen Eckpunkte für eine mögliche Realisierung festgelegt hat, beauftragt er das Planungsbüro Jäger & Partner GmbH, Wiesendangen, mit der Ausarbeitung eines Vorprojektes und bewilligt hierfür den Kredit von Fr. 4000.–.

Ersatzwahl für ein Mitglied der Schulpflege

Als wahlleitende Behörde ordnet der Gemeinderat die Ersatzwahl eines Mitgliedes für die Schulpflege Dättlikon an. Der Bezirksrat Winterthur hat Mariann von Ballmoos auf ihr Gesuch hin per 31. März 2016 als Mitglied der Schulpflege entlassen. Für die im stillen Wahlverfahren durchzuführende Wahl können in einer ersten Frist bis 20. April 2016 Wahlvorschläge eingereicht werden.

Diese müssen von mindestens 15 Stimmberechtigten mit politischem Wohnsitz in Dättlikon unterzeichnet sein. Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner von Wahlvorschlägen geben Namen, Vornamen, Geburtsdatum sowie Adresse an und fügen ihre Unterschrift hinzu. Für jede vorgeschlagene Person sind Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Adresse anzugeben. Der Rufname kann hinzugefügt werden. Wahlvorschläge können mit einer kurzen Bezeichnung versehen werden.

Die Wahlvorschläge werden nach Ablauf der Frist veröffentlicht. Innert einer weiteren Frist von sieben Tagen, von der Publikation an gerechnet, können die Vorschläge zurückgezogen, aber auch neue eingereicht werden.

Die vorgeschlagene Person wird vom Gemeinderat Dättlikon in stiller Wahl als gewählt erklärt, wenn die Zahl der Wahlvorschläge die Zahl der zu besetzenden Stellen (eine Stelle) nicht übersteigt und die zunächst vorgeschlagene Person mit der definitiv vorgeschlagenen Person übereinstimmt (§ 54 GPR). Andernfalls wird eine Urnenwahl angeordnet.

Formulare für die Wahlvorschläge sind bei der Gemeindekanzlei 8421 Dättlikon erhältlich.

Ersatz der Wasserleitungen Dellerstrasse, Sonnhalde und Berghofstrasse

Für den Ersatz vorstehender Wasserleitungen bewilligte die Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2014 den Rahmenkredit von Fr. 696'000.– (exkl. MwSt.). Die Leitung in der Berghofstrasse wurde ein Jahr früher ersetzt, sodass bereits heute die Bauabrechnung vorliegt. Diese schliesst erfreulicherweise mit Gesamtkosten von Fr. 615'574.15 (exkl. MwSt.), und Minderkosten gegenüber dem bewilligten Kredit von Fr. 80'425.85 (exkl. MwSt.), ab. Die Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2016 wird über diese Abrechnung befinden.

Revidierte Statuten des Zweckverbandes Alterszentrum im Geeren Seuzach

Die Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Alterszentrum im Geeren Seuzach genehmigte am 2. Dezember 2015 die revidierten Statuten zuhanden der Verbandsgemeinden. Kernpunkte der Statutenrevision sind Änderungen bei den Bestimmungen des Finanzhaushaltes, der Ablösung des Vorstandes durch die Betriebskommission und des Stimmenverhältnisses bei der Aufnahme neuer Gemeinden bzw. der Auflösung des Zweckverbandes. Das Geschäft wird ebenfalls der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2016 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Bauwesen

Gemeinde Dättlikon, Ausbau Holzschopf und Dachgeschoss, Erstellung Schleppgaube und Dachflächenfenster, Installation einer Innen-Luft-/Wasserwärmepumpe, Zweifamilienhaus im Ausserdorf, Dättlikon (ord. Verfahren)

Zweifamilienhaus Ausserdorf, Ausbau Dachgeschoss für die Unterbringung von Asylsuchenden

Mit der Aufnahme von 5 Asylsuchenden erfüllt die Gemeinde Dättlikon das durch die Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich festgelegte Kontingent. Es ist aber absehbar, dass diese Quote im Laufe dieses Jahres erneut nach oben angepasst wird. Wohin aber mit weiteren Asylsuchenden? Der Gemeinderat hat entschieden, den für später vorgesehenen Ausbau des Dachgeschoss im gemeindeeigenen Zweifamilienhaus Ausserdorf vorzuziehen und den erforderlichen Zusatzkredit von Fr. 90 000.– zu bewilligen. Kosten, die die Gemeinden im Zusammenhang mit der Erhöhung der Aufnahmequote für Asylsuchende finanzieren müssen, gelten gemäss Schreiben der Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich als gebundene Ausgaben im Sinne des Gemeindegesetzes.

Jahresrechnung 2015

Die Jahresrechnung 2015 der politischen Gemeinde schliesst in der laufenden Rechnung mit einem Aufwand von Fr. 6 214 842.23 und einem Ertrag von Fr. 6 002 467.98, mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 212 374.25 (Voranschlag Aufwandüberschuss 1 254 300.–) ab. Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen zeigt Fr. 681 458.96 Ausgaben und Fr. 62 225.60 Einnahmen bzw. Nettoinvestitionen von Fr. 619 233.36. Die Investitionsrechnung im Finanzvermögen ergibt Ausgaben von Fr. 57 111.50 und Einnahmen von Fr. 81 866.00 bzw. eine Nettoveränderung von Fr. 24 754.50. Die Bilanz zeigt Aktiven und Passiven von je Fr. 10 667 785.39, inbegriffen das Eigenkapital von Fr. 3 386 715.63.

Verkauf Grundstück Kat.-Nr. 522, 726 m² Land an der Birkenstrasse

Das Grundstück Katasternummer 522 der Gemeinde liegt an der Birkenstrasse zwischen den Häusern Nummer 11 und 15. Das Grundstück wird im Auktionsverfahren mit einem Minimalpreis von Fr. 580.–/m² angeboten. Private Interessenten können die entsprechenden Ausschreibungsunterlagen bei der Gemeindeverwaltung Dättlikon, Kirchgasse 1, 8421 Dättlikon, Tel. 052 304 44 88, oder per E-Mail bei Gemeindeschreiber Hans Schmid, hans.schmid@daettlikon.ch, verlangen.

Nutzungsplanung, Teilrevision der Bau- und Zonenordnung

Nach Ablauf der 60-tägigen Auflagefrist hat der Gemeinderat die eingegangenen Einwendungen zur Teilrevision der Bau- und Zonenordnung geprüft und darüber Beschluss gefasst. Die Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2016 hat die geänderten Bestimmungen festzusetzen, dem Bericht zu den Einwendungen zuzustimmen und vom Bericht nach Art. 47 Raumplanverordnung (RPV) Kenntnis zu nehmen. Letzterer wird in die Weisung zur Einladung an die Gemeindeversammlung aufgenommen. Der Bericht gibt ausführlich Auskunft über die Hintergründe der verschiedenen Anpassungen.

Verschiedenes

Der Gemeinderat bewilligt an die Betriebskosten der Dorfzeitung «Binde-Strich» für das Jahr 2016 den Beitrag von Fr. 8 000.–.

Vorbehältlich der Erteilung des Kantonsbürgerrechts sowie der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung werden Jörg Stegemann, geb. 1973, seine Ehefrau Silke Stegemann geb. Reuter, geb. 1984, sowie ihr Sohn Philip Stegemann, geb. 2013, in das Bürgerrecht der Gemeinde Dättlikon aufgenommen.

An die Sanierung des Spielplatzes der Ref. Kirchgemeinde Dättlikon im Pfarrgarten leistet der Gemeinderat einen Pauschalbeitrag von Fr. 15 000.–.

In zwei Fällen verfügt der Gemeinderat als Sozialhilfebehörde die Anpassung von Sozialhilfeleistungen mit Auflagen.

Sprechstunden des Gemeindepräsidenten

Dienstag, 10. Mai 2016
Dienstag, 22. Juni 2016

16.30–17.30 Uhr
16.30–17.30 Uhr

auf der Gemeindeverwaltung Dättlikon.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich telefonisch oder per E-Mail beim Gemeindeschreiber anmelden, nach Möglichkeit unter Angabe des zu diskutierenden Themas.

Der Schreiber.
Hs. Schmid

Abschlusskonzert Bläserntag 2016

... was:

Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung musizieren auf Blasinstrumenten – Zuhörende willkommen!

... wo:

Kongress- und Kirchgemeindehaus
Liebestrasse 3, 8400 Winterthur

... wann:

Samstag, 9. Juli 2016, 18.00 Uhr
Eintritt frei - Kollekte

... mehr Infos:

Tel. 052 213 24 44 oder
mail@jugendmusikschule.ch oder
www.jugendmusikschule.ch

die
jugendmusikschule
Winterthur und Umgebung

Gratulationen

Am 2. Mai 2016 feiert **Frau Margrit Zöhler-Tinner**,
wohnhaft an der Buckstrasse 20 in Pfungen, ihren
80. Geburtstag.

Liebe Frau Zöhler

Zu Ihrem Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich und
wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und
viel Glück im neuen Lebensjahr!

ek



Tarifblatt der Tagesschule Dättlikon, gültig ab Schuljahr 2016/2017

Dienstleistungen	Einheit	Preis 1. Kind	Preis ab 2. Kind
Komplettes Betreuungsangebot für externe Kinder	pro Monat <i>(gleichmässige Kostenverteilung auf 12 Monate)</i>	975.-	900.-
Pauschale für Schulmaterial für externe Kinder	pro Monat <i>(gleichmässige Kostenverteilung auf 12 Monate)</i>	50.-	50.-
Komplettes Betreuungsangebot für einheimische Kinder	pro Monat <i>(gleichmässige Kostenverteilung auf 12 Monate)</i>	750.-	700.-
Ganztagesbetreuung ein Tag in der Woche (inkl. Verpflegung, Aufgabenhilfe, Freifachangebot) <i>(Bei mehrtätigem Besuch pro Woche Multiplikation Anzahl Tage mit der Monatspauschale für einen Tag)</i>	pro Monat <i>(gleichmässige Kostenverteilung auf 12 Monate)</i>	150.-	140.-
Mittagstisch ein Tag in der Woche (inkl. Verpflegung) <i>(Bei mehrtätigem Besuch pro Woche Multiplikation Anzahl Tage mit der Monatspauschale für einen Tag)</i>	pro Monat <i>(gleichmässige Kostenverteilung auf 12 Monate)</i>	70.-	65.-
Halbtagesbetreuung ein Tag in der Woche (ohne Verpflegung, inkl. Aufgabenhilfe, Freifachangebot) <i>(Bei mehrtätigem Besuch pro Woche Multiplikation Anzahl Tage mit der Monatspauschale für einen Tag)</i>	pro Monat <i>(gleichmässige Kostenverteilung auf 12 Monate)</i>	60.- (*)	55.-
Aufgabenbetreuung ein Tag in der Woche <i>(Bei mehrtätigem Besuch pro Woche Multiplikation Anzahl Tage mit der Monatspauschale für einen Tag)</i>	pro Monat <i>(gleichmässige Kostenverteilung auf 12 Monate)</i>	35.-	32.50
Morgenbetreuung (vor Schulbeginn) ein Tag in der Woche <i>(Bei mehrtätigem Besuch pro Woche Multiplikation Anzahl Tage mit der Monatspauschale für einen Tag)</i>	pro Monat <i>(gleichmässige Kostenverteilung auf 12 Monate)</i>	25.-	22.50
Ausserordentliche Ganztagesbetreuung		65.-	
Ausserordentlicher Mittagstisch		30.-	
Ausserordentliche Halbtagesbetreuung		25.- (*)	
Ausserordentliche Aufgabenbetreuung		15.-	
Ausserordentliche Morgenbetreuung		10.-	
Freifachkurse / Mittwochnachmittagsangebote		Selbstkostenpreis	

(*) Neu wird das Modul Halbtagesbetreuung ohne Mittagstisch berechnet.
Wer Mittagstisch und Halbtagesbetreuung wünscht, muss beide Module wählen.



Gemeinde- und
Schulbibliothek Pfungen

Von Marterpfählen, sprechenden Bergen und Medizinfrauen

Der Kasper besucht Pfungen, rettet die Indianer vor dem Verdursten und erschafft die erste Medizinfrau. Selbst der gewitzte Kasperli ist im 21. Jahrhundert angekommen.



Ca. 100 Kinder strömten am 16. März 2016 in die Turnhalle Breiteacker, um ein neues Abenteuer der berühmten Holzfigur namens Kasperli zu bestaunen. Zum ersten Mal wurde das Zürcher Puppentheater von «Nadja & Jürg» engagiert. Dank einer professionellen Mikrofonanlage verstanden selbst die Zuschauer in den hintersten Reihen die leisen Worte des alten, gebrechlichen Medizinmannes.

Dieses Jahr besuchte der Lausbus die Indianer Nordamerikas, um sie vor einer drohenden Dürreperiode zu retten. Zur Seite stand ihm das mutige Indianermädchen Ama, das an Courage und Weisheit selbst den grossmäuligen Krieger Hühnerbrust übertraf. Dank der Weisheit Amas, Kaspers und der Kinder wird Ama sogar zur ersten Medizinfrau der Indianer ernannt. Starke Mädchen gibt es nun also auch im Schweizer Kasperlitheater. Vorbei ist es mit gebrechlichen Omas, dummen Prinzessinnen oder hilflosen Vrenelis. Heute mischen die Mädchen mit.

Bereits nach wenigen Minuten waren die Kinder Feuer und Flamme und halfen dem Lausbusen Kasperli so gut und so laut wie möglich. Die Kinder lernten das erste Wort Indianisch und können nun alle in dieser Sprache Grüezi sagen. Wer es lernen will, kann die Pfungemer Kinder fragen, die wissen es bestimmt noch.



Nach grossem Beifall für die beiden Puppenspieler Nadja und Jürg lud die Bibliothek zu einem feinen Zvieri in ihren Räumen ein. Aufgrund des Jubiläums «10 Jahre neues Bibliotheksgebäude» wurde dieses Jahr ein ganz besonderer, gesunder Zvieri, basierend auf Früchten und Gemüse, angeboten. Das Obst und das Gemüse wurden ganz speziell angerichtet und serviert: Äpfel waren in Krebse und Eulen verwandelt, Karotten stellten rassige Sportautos dar, Gurken waren zu Schlangen, Trauben und Birnen zu Igel und Bananen zu Piraten und – ganz im Sinne der Botschaft des gesehenen Theaterstücks – auch zu Piratinnen mutiert. Es durfte gegessen und geschlemmt werden und natürlich konnten die Besucher auch spannende Bücher, Hörgeschichten, Spiele oder Filme mit nach Hause nehmen. Wer Interesse hat, wie man Früchte und Gemüse in lustige und gluschtige Figuren verwandelt, ist herzlich in die Bibliothek eingeladen und kann sich von Bildern des Zvieris, dem Buch «Garnieren für Kinder» und den zahlreichen ausgestellten Kochbüchern inspirieren lassen.

Für den Elternverein und die Bibliothek Pfungen
Marion Boxler Lieske



DIE BROCKI
Dättlikonerstrasse 5
Lichtsignal - Dättlikon
300 Meter rechts
8422 Pfungen
079 670 92 74



diebrocki.ch

a dem Sunntig^{17.4.} isch vo 10-16.00 offe

Mir brocked mit de Summerware

OFFEN: MO-FR 13.30-18.30

Frauenturnen

Dättlikon



Mit **Sypoba**, **Antara**-Rückentraining, **Bodytoning** oder mit der **Blackroll** trainieren wir unsere Rücken-, Bauch-, Beine-, Po- und Beckenbodenmuskulatur. **Ausklang jeder Lektion ist Dehnen und Entspannen.**

Garantierte Abwechslung durch verschiedene dipl. Fitnessinstruktoren.



Wir sind eine aufgestellte Gruppe von Frauen und treffen uns jeweils am **Mittwochabend von 20:15 bis 21:15 Uhr** in der Turnhalle in Dättlikon. Jahresgebühr Fr. 120

Komm doch mal vorbei! **Unverbindliches Probetraining jederzeit möglich.** Weitere Auskünfte erteilt Camilla Hausherr 079/788 77 70 sehr gerne.



Defi-Crashkurs beim Golfclub Breitenloo vom 9. März 2016

Der März war vollgepackt mit Samariter-Abenden. Am 9. März 2016 durften wir das Personal des Golfclubs Breitenloo in Oberwil b. Nürensdorf in Sachen Herz-Kreislauf-Notfälle und Reanimation schulen. Während dreier Stunden haben die 20 voll motivierten Mitarbeitenden fleissig gedrückt, beatmet und defibriert und sind nun, pünktlich zum Saisonstart, bereit für ihre Sportler und Gäste.

Samariterübung vom 17. März 2016 zum Thema Umgang mit dem Spineboard

Im laufenden Vereinsjahr durfte sich der Samariterverein Pfungen-Dättlikon ein nigelnagelneues Spineboard anschaffen. Was ist ein Spineboard? Und wozu braucht man denn überhaupt so ein Ding? Wikipedia sagt dazu unter anderem:

Das Spineboard ist ein Hilfsmittel zur Rettung verunglückter Personen, bei denen eine Verletzung der Wirbelsäule nicht auszuschliessen ist. Das Spineboard besteht entweder aus Holz oder auch aus Hartplastik/Kunststoffverbundmaterial, je nach Hersteller werden 150 bis 1100 kg Tragfähigkeit angegeben, und ist meistens komplett röntgendurchlässig und CT-/MRT-geeignet. Für biegesteifen Leichtbau ist es innen hohl oder geschäumt und dadurch schwimmfähig und etwas Auftrieb liefernd und somit auch für die Wasserrettung günstig.



Nun ja, Wasserrettung ist nicht gerade unser daily business, aber trotzdem gut zu wissen.

Tönt etwas kompliziert. Um den korrekten, effizienten und sicheren Umgang mit unserem neuen Rettungsgerät zu üben, wurden wir bei dieser Monatsübung durch einen Mitarbeitenden des Rettungsdienstes Winterthur unterstützt bzw. durften diesen Weiterbildungsabend voll und ganz in seine Hände legen.

Ähnlich wie bei der Schaufeltrage wird das Spineboard unter den Patienten geschoben oder dieser darauf gehoben. Der Patient kann mit mehreren Helfern achsengerecht (ohne Verdrehung der Wirbelsäule) gedreht werden, damit das Spineboard hinter seinem Rücken positioniert werden kann. Danach werden das Spineboard und der Patient wieder in Rückenlage gebracht. Anschliessend muss er mit einem Kopffixierset und einem mehrteiligen Gurtsatz beziehungsweise mit einem Patientenfixiersystem (auch «Spinne» genannt) fixiert werden und ist zum Transport bereit.

Was so gelesen doch recht kompliziert tönt, sodass man sich das richtige Handling kaum vorstellen kann, wurde uns von Kai Schritt für Schritt gezeigt und erklärt. Handgriff für Handgriff wurden wir am Brett instruiert, worauf beim Festbinden des Patienten mit der «Spinne» geachtet werden muss, wie die Kopfstützen korrekt platziert und festgemacht werden. Das alles durften

wir an diesem spannenden Abend lernen, ausprobieren und anwenden. Und damit so viel Sicherheit im Umgang mit dem Spineboard gewinnen, dass wir es im Ernstfall auch korrekt einzusetzen wissen.

Lieber Kai, herzlichen Dank für deinen Einsatz und deine Unterstützung. Es war ein toller Abend!

Kurs «Notfälle bei Kleinkindern» vom 19. und 24. März 2016

Der Kurs «Notfälle bei Kleinkindern» war mit 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gut besucht. Am Samstag, 19. März 2016, wurden Eltern, Gottis und Götis während sechs Stunden von uns auf diverse Notfälle vorbereitet: von Aspiration (Verschlucken) bis hin zu Verbrennungen, Wundversorgung, Wickel und Reanimation war alles dabei. Am zweiten Kurstag bzw. Abend durften dann auch wir Kursleiterinnen uns ein bisschen zurücklehnen. Dr. von der Heiden von der Kinderarztpraxis Winterthur klärte unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer über Fieberkrampf, Pseudokrampf, Asthma, Magen-Darm-Beschwerden und vieles mehr auf. Vielen herzlichen Dank für diesen informativen und lehrreichen Abend!



Reanimations-Refresher für Vereinsmitglieder vom 21. und 23. März 2016

Nicht einmal eine Woche nach der Spineboard-Übung wurden unsere Samariterinnen und Samariter nochmals gefordert. Sie wurden nämlich für den zweijährlich obligatorischen Reanimations-Refresher aufgebeten. Dabei wurden nicht nur Herzmassage/Beatmung und der Umgang mit dem Defibrillator repetiert und geprüft, nein, während dreier Stunden wurden sie auch in theoretischem Wissen getestet und mussten verschiedene Fallbeispiele lösen. Sie alle haben ihren Refresher mit Bravour gemeistert und gezeigt, was sie können. Und wir Instruktoeren dürfen mit Stolz feststellen: Unsere Samariterinnen und Samariter sind bereit. Bereit für die kommenden Sanitätsdiensteseinsätze (und davon wird es wieder einige geben dieses Jahr), bereit für Erste-Hilfe-Leistungen im Alltag und bereit, in Notsituationen einen kühlen Kopf zu bewahren und die richtigen Massnahmen zu treffen. Vielen Dank für euren Einsatz!

Sandra Bänninger
Vanda Ammann



Familie Zumstein-Tüfer
Dorfstrasse 48
8422 Pfungen
Tel. 052 315 16 65

**Das gemütliche Restaurant
für Jung und Alt**
«geniessen und sich wohlfühlen»

Wir sind für Sie da
Dienstag bis Freitag
Wir verwöhnen Sie gerne

Samstag und Sonntag öffnen wir gerne
für Familienfeste, Firmenessen,
Vereinsanlässe usw.
Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei



FERIENPASS
PFUNGEN / DÄTTLIKON

Dieses Jahr findet nach einjähriger Pause in den Sommerferien wieder der Ferienpass statt. Eingeladen sind alle Kinder vom Kindergarten und der 1.–6. Klasse.

Um für die Kinder ein attraktives Programm zusammenzustellen, werden nun interessante Angebote gesucht.

Wer hat Kapazitäten, im Rahmen des Ferienpasses etwas anzubieten?

Das kann alles Mögliche sein:

ein Fussballturnier, Schwimmunterricht, Backen/Kochen mit Kindern, ein Ausflug in den Wald mit Spass und Spiel oder auch weiter weg in einen Seilpark/Wildpark oder ins Verkehrshaus, Besichtigung eines Bauernhofes, etwas basteln oder (z.B. in Töpfchen) säen...

Die Angebote können sich auf zwei Stunden beschränken oder ganze Tage einnehmen.

Willkommen sind auch alle Kurse, die bereits stattgefunden haben!

Über zahlreiche Angebote freue ich mich!

Sie können Sie senden an: natascha.albash@gmx.net.

Vielen Dank!
Natascha Albash

Börse



Frühlings-Kinderartikel-Börse vom 12. März 2016

Zweimal im Jahr findet die Kinderartikel-Börse in Pfungen statt. Bei vielen Eltern ein fester Bestandteil im Kalender. Sei es um die Sommer-/Wintergarderobe ihrer Sprösslinge auszuschauen oder aber um Colleen und Sonja bei ihrem Mammutprojekt zu unterstützen.

Die Gesichter vieler bekannter Menschen sehe ich jedes Jahr wieder, welche einander als fleissige Helfer am Freitag bis spät in die Nacht u./o. am Samstag während des Verkaufs und beim Aufräumen zur Hand gehen wie ein eingespieltes Team. Jeder weiss, was er zu tun hat und wie man schon im Vorfeld mit guter Organisation den immensen Aufwand minimieren kann. Auch die Kinder, welche tatkräftig zur Hand gingen, waren eine wertvolle Stütze.

Somit konnte auch die 5. Börse mit einem tollen Fazit schliessen. Es gab zusätzlich wieder mehr Verkäuferinnen, mehr Artikel, viele Kleinkinder in der Kinderspielecke, leckere Kuchen und gute Gespräche. Mit 56 Verkäufern und 137 Käufern war es einmal mehr ein erfolgreicher Anlass für Gross und Klein. Mit den Spendenkleidern wurde sogar an die in Pfungen wohnhaften Flüchtlingsfamilien gedacht. Das OK freut sich über noch mehr Verkäufer/-innen und natürlich sind auch die freiwilligen Helfer stets gerne willkommen. (Der Helferaufwand wird mit einem reduzierten Abzug vom Verkaufserlös entschädigt).

So freue ich mich schon heute auf die Herbstbörse, welche am 17.9.2016 wieder in der Mehrzweckhalle Seebel stattfinden wird. Die Organisatoren können ganzjährig über boersepfungen@gmail.ch erreicht werden und stehen gerne für Fragen zur Verfügung.

Für den Elternverein
Patricia Beyeler



**PRO
SENECTUTE**

KANTON ZÜRICH
ORTSVERTRETUNG DÄTTLIKON UND PFUNGEN

Theaternachmittag

Über 90 Personen genossen die Hauptprobe der Theatergruppe des Musikvereins. Es war ein sehr schöner, unterhaltsamer Nachmittag. Die Gäste aus Dättlikon und Pfungen wurden nach der Vorstellung mit einem herrlichen Zvieri-Teller von Alwin Fischer verwöhnt, der von unseren fleissigen Zvieri-Frauen serviert wurde.



Ich nutze die Gelegenheit, für alle grossen und kleineren Spenden herzlich zu danken. Mit diesen willkommenen Zuschüssen finanzieren wir ein attraktives Programm, das wiederum allen zugutekommt. Dies ist nicht selbstverständlich, darum nochmals vielen Dank.

Evi Fischer für die Pro Senectute

Musikschule Heidi in Pfungen

Leicht verständlicher Einzelunterricht,
Keyboard, Heimorgel / Kinder, Erwachsene
und gern auch Senioren. Mietinstrumente vorhanden.
Einstieg jeder Zeit möglich.
Anmeldung werktags ab 12.00 Uhr.
Tel. 052/315 21 81 / 079/693 18 69
Heidi Berisha-Walter

Kleinanzeige

Bastelraum gesucht in Pfungen. Ca. 20 m² mit Strom und Wasseranschluss. 076 323 76 39. Combox

Einladung zum Maiausflug, Mittwoch, 25. Mai 2016

„Auf süßem Gewässer dem weissen Salz entgegen“

Treffpunkt: 8.00 Uhr beim Feuerwehr-/Werkgebäude
Abfahrt pünktlich um 8.30 Uhr

Rückkehr: ca. 17.30 Uhr

Kosten: Vollpreis Fr. 50.—, Halbtax-Abo Fr. 40.—, GA Fr. 30.— (bitte bei der Anmeldung angeben)
Wir bitten Sie, den Betrag beim Einsteigen passend bereit zu halten, vielen Danke!



Bild der Saline



Mit dem Car fahren wir ohne Halt bis Basel, wo wir auf das Schiff umsteigen. Auf der Schifffahrt von Basel bis Schweizerhalle werden wir mit einem Menu verwöhnt, bevor wir in der Saline spannende Informationen zum lebenswichtigen Rohstoff Salz erhalten.

Die Führungen sind sehr gefragt, daher gibt es früher als sonst ein Mittagessen. Highlights der Führung um 13.15 Uhr: *Filmvorführung 25 Minuten, Verdampfhalle, Hochregallager, Finalproduktion, Salzlagerhalle, Salzladen*. Nach der Besichtigung, die sicher durstig macht bei so viel „Salzigem“, gibt es eine Kaffeepause mit Kuchen im Gasthof zur Saline. Der Car bringt uns danach nach Hause.

Evi Fischer und Heinz Rengel mit dem Pro Senectute-Team freuen sich auf viele Mitreisende.

Anmeldungen bis am 06. Mai 2016 an: Heinz Rengel 052 315 11 46 oder h.rengel@swissonline.ch (Anmeldung wird bestätigt)

Seniorenwandergruppe Pfunggen Dättlikon



Wanderung vom 17. März 2016

Die Meteorologen hatten den Frühling vorausgesagt und so kam es dann auch. Der Morgen fühlte sich zwar noch richtig frisch an, durch die Bise. So stiegen wir dann gerne in den Zug ein. In Bülach, ungewohnt, mussten wir via Untergrund zum Gleis 2, für die Weiterfahrt. In Schaffhausen hatten wir eine längere Wartezeit, die von den Teilnehmern für diverse Aktivitäten genutzt wurde. Rechtzeitig trafen sich alle wieder vor Abfahrt des Zuges nach Diessenhofen. Für viele war die Zugfahrt den Rhein entlang ein Novum, da man hier meistens mit dem Auto oder Velo verkehrt. Von der Bahnstation Diessenhofen begaben wir uns zuerst hinunter zum Ufer des Rheins. Das Rheinschiff «Munot» (erbaut 1936) fuhr langsam rheinaufwärts an uns vorbei – anscheinend seine erste Fahrt nach der Winterüberholung. Diverse Wasservögel

suchten ihr Futter im Rhein, der zurzeit einen tiefen Wasserstand hat. Nach einer 45 Minuten dauernden Wanderung erreichten wir das Gasthaus Schupfen. Der Schupfen, ein Riegelhaus aus dem 13. Jahrhundert, ist aussen und innen schön restauriert. Die Räume verbreiten ein tolles Ambiente und sind geschmackvoll eingerichtet. Das Gasthaus ist auch im Guide Michelin aufgeführt. Nach der Kaffeepause war dann der Frühling wirklich da, mit strahlend blauem Himmel und wärmerer Sonne. Nur der kühle Wind hinderte einen daran, die Jacke auszuziehen. In einem kleinen Waldstück hatten die Biber drei grosse Bäume gefällt, die ihnen offenbar besonders mundeten. Der Weg folgte hier den Kurven des Flusses; nach Rheinklingen gab es noch einen kleinen Aufstieg. Hier pflanzte ein Gemüsebauer bereits Fenchel. Im Wäldchen Tschungel weist eine Gedenkstätte auf das Minenunglück vom 17. Juni 1944 hin, bei dem damals zehn Soldaten ums Leben kamen. Ich hatte von dem Ereignis vorher noch nie gehört. Von hier war es dann nicht mehr weit zum Camping in Wagenhausen, zum Glück, denn mein Magen knurrte schon ganz schön. Um 13 Uhr trafen wir im Restaurant ein. Hier erwarteten uns die sechs Wanderer der anderen Gruppe, die von Stein am Rhein hierher gewandert waren. Die Gruppe zählte, nun vollständig, 31 Personen. Der Landgasthof Camping, wie er sich nennt, ist schön und schlicht eingerichtet. Ich denke, im Sommer ist hier dann etwas mehr Betrieb. Wir wurden zügig und freundlich bedient, das Essen schmeckte sehr gut. Gegen 15 Uhr nahmen wir den Rest der Wanderung unter die Füsse. Wieder dem Fluss entlang bis nach Wagenhausen. Auf der gegenüberliegenden Seite das Städtchen Stein am Rhein, wo praktisch das ganze Jahr über viele Besucher anzutreffen sind. Wir verliessen das Rheinufer und durchquerten das auf dieser Seite liegende Stein am Rhein bis zum Bahnhof. Die Gruppe hatte sich aufgeteilt, um sich verschiedenen Interessen zuzuwenden. Zeitig zur Abfahrt traf man sich wieder im Thurbo. Auf dem Nachhauseweg herrschte einmal mehr eine tolle Stimmung. Es wurde gescherzt und über Sprüche gelacht. So war man im Handumdrehen zurück in Pfunggen. Diese schöne Wanderung war von Erna und Christiane abgelaufen und organisiert worden. Das super Wetter hat das seine dazu beigetragen. Vielen Dank an die Organisatorinnen.



Hans Gerber

Seniorenwandergruppe Pfunggen Dättlikon



Wanderung am 21. April 2016
(Verschiebungsdatum 28. April 2016)

Wanderung von Kaiserstuhl nach Zurzach

Wir wandern den Rhein entlang von Kaiserstuhl nach Zurzach. Nach dem Kaffeehalt in Kaiserstuhl geht es bergauf und bergab auf teilweise schmalen Wegen in ca. 2 Stunden nach Rümikon.

Mittagessen Restaurant Bahnhöfli, Rümikon

Gruppe 2 fährt um 10.46 Uhr direkt nach Rümikon und trifft sich dort mit der Gruppe 1 zum Mittagessen.

Gemeinsam geht es dann weiter nach Zurzach.
Wanderzeit ca. 2 Stunden.

Abfahrt Gruppe 1:

Pfunggen ab 8.46 Uhr
Kaiserstuhl an 9.21 Uhr

Abfahrt Gruppe 2:

Pfunggen ab 10.46 Uhr
Rümikon an 11.23 Uhr

Rückfahrt:

Zurzach ab 16.25 Uhr
Pfunggen an 17.43 Uhr

Anforderungen: mittel, Stöcke empfehlenswert

Fahrkosten: Gruppenbillett Halbtax ca. Fr. 8.–

Anmeldung: bis Montag vor der Wanderung bei
Nelly Günter, 052 315 17 97
Hanni Radon, 052 315 29 56

Leitung und Auskunft über Durchführung: wie oben

Hüttengeschichten



Durstlöcher auf der Alp

Der Ski-Club Pfungen besitzt ein altes Skihaus mitten auf der Alp Stangen in Ebnat-Kappel. Was sich so idyllisch anhört, hat die Mitglieder vor knapp 50 Jahren vor ein riesiges Problem gestellt: Wie brachte man genügend Trinkwasser in die Skihütte? Eine Lösung war schnell gefunden, bis das nächste Problem folgte.

Kristallklar und erfrischend kühl plätscherte das Quellwasser von der Alp Stangen ins Tal. Es war genau das Wasser, das der Ski-Club Pfungen vor knapp 50 Jahren brauchte, um die Skihütte mit genügend Trinkwasser zu versorgen. Es war zwar bereits ein Wasseranschluss vorhanden, dieser lieferte jedoch zu wenig Wasser und drohte zu versiegen. Doch wie brachte man das Wasser aus der anderen Quelle von A nach B? Jeden Tag den langen Weg zur Quelle unter die Füsse nehmen, dort den Wassertank auffüllen und wieder zurück? Das war den Mitgliedern zu umständlich und den Mietern der Skihütte nicht zumutbar. Sich mit anderen Interessenten zusammenschliessen und eine eigene Trinkwasserversorgung mit Pumpwerk installieren? Das klang nach viel Arbeit, aber auch nach einer plausiblen Lösung.

Die Bauarbeiten

Damit das Wasser von der Quelle später aus dem Leitungshahn in der Skihütte fliessen konnte, mussten ein Sammelbehälter, ein Pumpwerk und ein Reservoir vorhanden sein. War das Wasser einmal im Sammelbehälter, sorgte die Pumpe für den nötigen Druck, um es bergwärts ins Reservoir zu befördern.

Die Alpengenossenschaft besass bereits ein solches Reservoir und die Wasserversorgung durfte daran angeschlossen werden. Auch alle Wasserleitungen, ausser derjenigen zum Pumpwerk natürlich, waren bereits vorhanden. So mussten nur noch der Sammelbehälter und das Pumpwerk sowie der Anschluss an unsere Skihütte gebaut werden, was der Ski-Club im Jahr 1970 in die Hand nahm, wodurch er Miteigentümer einer Trinkwasserversorgung wurde.

Damals war die Freude gross, denn dank der neuen Trinkwasserversorgung konnte der Ski-Club jahrelang den Sommer- und Winterbetrieb aufrechterhalten, bis das Wasser im Jahr 2000 nicht mehr so kristallklar aus dem Hahn floss, wie man das gewohnt war.

Verschmutztes Wasser

Trüb und leicht braun lief das Wasser ins Glas. Sofort ordnete der Hüttenobmann Thomas Scheurer beim Kantonalen Labor eine bakteriologische Untersuchung des Wassers an. Das Resultat: fäkale Verunreinigungen aus tierischem Abgang – oder salopp ausgedrückt: Kuhscheisse. Als kurzfristige Lösung musste das Wasser vor dem Trinken abgekocht werden, um die Bakterien abzutöten. Das wollte der Vorstand weder seinen Mitgliedern noch den Mietern der Skihütte zumuten. Aus diesem Grund wurde der Ski-Club Pfungen im Jahr 2002, als die Gemeinde Ebnat-Kappel eine Löschwasserversorgung baute, an deren Wasserversorgung angeschlossen. Das war vorher nicht möglich gewesen, da das Wasser aus dem Tal nicht bis auf die Alp Stangen gepumpt werden konnte. Weil der Ski-Club jedoch vertraglich immer noch an die private Trinkwasserversorgung gebunden ist, sorgt er bis heute dafür, dass der technische Fortbestand und die Funktionstüchtigkeit sichergestellt sind. In der Skihütte kann dank dem Anschluss an die Gemeindewasserversorgung das Wasser wieder ohne fahlen Nachgeschmack genossen werden.

Die frühere Trinkwasserversorgung hat aber noch lange nicht ausgedient. Sie wird nach wie vor für die Weidebewässerung und die Viehtränke gebraucht. Für die Haushalte ist man auf andere Lösungen ausgewichen, da sich bei grosser Nässe nach wie vor schädliche Bakterien bilden können. Bei Trockenheit plätschert das Quellwasser aber wieder kristallklar und erfrischend kühl vor sich hin.



Hard-Bühne Embrach

„Apéro mit em Tüfel“

Dieses Wochenende - Premiere

Geniessen Sie einige unterhaltsame Stunden mit unserem neuen Stück!

Aufführungen im Saal KZU Embrach (Areal Hard)
Heute Abend und Samstag, 16. April, 20.00h
(mit unseren feinen Kuchen) - Türöffnung ab 19.00h

Aufführungen im Gemeindehaussaal Embrach
Mittwoch, 20., Freitag, 22. + Samstag, 23. April, 20.00h
(mit feinen Spaghetti und Cüplibar) - Türöffnung ab 18.30h
Sonntag, 24. April, 15.00h
(mit unseren feinen Kuchen) - Türöffnung ab 14.00h

Tickets an der Tageskasse erhältlich.

www.hardbuehne.ch

Mit 47 anwesenden Vereinsmitgliedern eröffneten wir am Freitag, 1. April 2016, bereits zum zweiten Mal ausserhalb von Pfungen, im Restaurant Traube in Dättlikon, die GV für das Vereinsjahr 2015. René Meier, unser Präsident, liess die durchgeführten Wanderungen von den einzelnen Tourenleitern nochmals kurz Revue passieren. Im Berichtsjahr waren wir wieder vom Wetterpech verfolgt: Ganze vier Touren mussten wegen Schlechtwetters abgesagt werden; für eine fünfte, am Tourenort wettermässig zum Scheitern verurteilte Tour konnte eine gute Ersatzlösung im sonnigen Wallis gefunden werden. Zum Glück wurden wir wiederum von Unfällen verschont.

Zu den Highlights 2015 gehörten u. a. die Bergtouren auf den Chaiserstuel (UR) und die Göscheneralp (UR), die Hochtour auf den Wildstrubel (BE) sowie die Vollmondwanderung mit einem gemütlichen Waldhütten-Abend. Die ausführlichen (Reise-)Berichte waren jeweils im «Binde-Strich» nachzulesen.

Abbau von Vereinsvermögen

Die Rechnung 2015 schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 141.50 ab. Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2015 Fr. 24 058.50. Dass die Finanzen unseres Vereines trotzdem im «grünen Bereich» liegen, konnte unsere Kassierin Ruth Mühle bestätigen, denn die Jahresbeiträge bleiben unverändert.

Mitgliederbewegungen und Jubiläen

Gleich zwei neue Mitglieder wurden an der GV mit Applaus aufgenommen. Mit den Neumitgliedern zählt unser Verein derzeit 111 Mitglieder. Ein Mitglied wurde infolge wiederholten Nichtbezahls der Mitgliederbeiträge in zwei aufeinanderfolgenden Jahren vom Verein ausgeschlossen; zwei Mitglieder gaben altershalber ihren Austritt bekannt.

Leider ist Gustav Bernhard, der 2015 für seine 70-jährige (!) Vereinszugehörigkeit geehrt wurde, am 27.11.2015 verstorben.

Auf 40-jährige Vereinstreue zurückblicken können Margrit Amstutz und Erich Müller. Nicht weniger als 30 Jahre acp-Mitgliedschaft kann Thomas Götte für sich verbuchen. Einen runden Geburtstag feiert 2016 Hansruedi Schmidhauser (70 Jahre).

Die langjährige Kassierin, Ruth Mühle, gab ihren Rücktritt bekannt. Als neuer Kassier wird einstimmig und mit Applaus Thomas Senn gewählt, welcher das Amt in der Doppelfunktion als Vizepräsident wahrnimmt. Der restliche Vorstand stellt sich weiterhin zur Verfügung und wird mit Beifall bestätigt.

Vielseitiges 2016

Auch im Jahre 2016 erwartet uns ein abwechslungsreiches Programm. Am 3. und 24. April finden die traditionellen Frühlingswanderungen statt, am 14. Mai jene zu Pfingsten. Fünf Wochen später treffen wir uns zur ersten Wanderung in höheren Lagen (Niesen BE). Die zweitägige Bergtour am 23./24. Juli führt auf den Chrüzlistock (UR). Die Hochgebirgstour geht diesmal ins Wallis, und zwar auf die Tête Blanche. Dazwischen liegt eine gemütliche Sommerwanderung auf dem Clariden-Höhenweg (UR) am 10. Juli. Eine etwas anspruchsvollere Bergtour führt uns zu den Jöri-Seen und über den Vereಿನapass (27./28. August), gefolgt von einer zweitägigen Rundtour um die Denti della Vecchia (TI) am 24./25. September. An der Pfungener Dorfet (10./11. September) werden wir mit unserer Kletterwand präsent sein. Im goldenen Herbst (16. Oktober) bieten wir diesmal eine gemütliche Flachwanderung von Dinhard nach Ossingen an. Mit der klassischen Vollmondwanderung (14. Dezember) beschliessen wir das Jahr 2016.

Das 2017 wirft bereits seine Schatten voraus: Wir freuen uns auf den Lichtbildabend vom 7. Januar sowie auf die Schneeschuh-Touren vom 5. und 12. Februar.

Machen Sie doch auch mit! Wir freuen uns immer über neue, aktive Bergkameraden und Bergkameradinnen. Schnuppern Sie einfach mal als Gast auf einer unserer Touren rein (Berg- und Hochtouren nur für Geübte!).

Kontakt: René Meier, 052 315 37 36 oder rm-acp@bluewin.ch

Einladung zur Pfingstwanderung über den Passwang



Samstag, 14. Mai 2016 (21. Mai 2016)

Bahn und Busfahrt nach Reigoldswil. Seilbahnfahrt auf die Wasserfallen. Startkaffee im Restaurant Hintere Wasserfallen.

Danach kommt der anstrengendste Teil der Wanderung. Es geht ca. 200 m durch schönen Jurawald und auf breiten Wegen bergan bis auf den Passwang. Es bietet sich uns eine herrliche Rundschau. Wir wandern auf dem Grat des Passwang und erreichen dann über Passwanghöhe und oberen Passwang das Rest. Obere Wechten.

Der Weg zurück zur Wasserfallen führt uns unter gewaltigen Felsen durch und ist wildromantisch. Einkehr im Restaurant Hintere Wasserfallen geplant.

Rückkehr nach Reigoldswil

Talfahrt mit Seilbahn oder Talfahrt mit Trottinett

Anreise	Rückreise
Pfungen ab 7.16	Reigoldswil ab 16.29
Bülach ab 7.38	Liestal ab 16.57
Zürich ab 8.08	Zürich ab 18.05
Liestal ab 9.05	Bülach ab 18.35
Reigoldswil an 9.27	Pfungen an 18.43

Anforderungen: Leichte Wanderung, kurzer steiler Aufstieg
Wanderzeit: ca. 4 Stunden / 400 m auf / 400 m ab
Ausrüstung: Wanderschuhe, Regenschutz, Stöcke, Halbtax oder GA

Verpflegung: Start und Ziel Restaurant Hintere Wasserfallen
 Unterwegs aus dem Rucksack

Option: Einkehr Restaurant Obere Wechten
Kosten: Bahn Fr. 40.- / Seilbahn oder Trotti Fr. 25.-

Seilbahn: Halbtax und GA nicht gültig

Wanderleiter: Andreas Meier, Dättlikon
Anmeldung: bis Mittwoch, 11. Mai 2016, an a.meier3@bluewin.ch, 079 669 02 33

Durchführung: Entscheid Donnerstag, 12. Mai 2016, per Mail
Karte: 1:25000 Passwang

Der Wanderleiter
 Andreas Meier

Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter
 Friedhofstrasse 23, 8406 Winterthur
 Telefon 052 202 98 08 / Fax 052 317 40 77
 Mobil 079 671 40 70
 info@pfeiferkaminfeger.ch
 www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Frühjahrs-GV des TV Pfungen am 1. April 2016

Mit fünf Minuten Verspätung begrüsst Remo Steiner die Teilnehmenden und eröffnet die Sitzung. Speziell begrüsst er die anwesenden Ehrenmitglieder und die Vertreterinnen und Vertreter der Untersektionen. Insgesamt sind 28 Turner anwesend, davon 27 Stimmberechtigte, da noch ein Jungturner als Gast dabei ist.

Als Stimmenzähler werden Chrigel Thalmann und Rico Rütimann vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Danach verliert David Gerig das Protokoll. Bei den Mutationen wird Dominik Willi zur Aufnahme in den Turnverein vorgeschlagen. Ohne Gegenstimmen wird er in den TV aufgenommen. Herzlich willkommen in der Turnerfamilie – somit sind es nun 28 Stimmberechtigte. Der Mitgliederstand der Aktiven ist damit um eine Person gewachsen.

Remo verliest den Jahresbericht 2015 des Präsidenten. Die Jahresbeiträge werden unverändert wie letztes Jahr belassen. Der erste Revisor Oliver Brennwald verliest den Revisorenbericht zur Rechnung 2015, der einstimmig angenommen wird, ebenso das Jahresbudget von 2016. Wir danken Matthias Mettler für die sechs Jahre als Kassier. Neu wird Mirco Willi dieses Amt übernehmen.

Oliver Brennwald scheidet als erster Revisor aus, Mirco Willi scheidet als neuer Kassier ebenfalls aus. Neu werden als erster Revisor Luca Aeberhard, als zweiter Revisor Beni Waibel und als Ersatz Matthias Mettler vorgeschlagen. Sie werden ohne Gegenstimmen gewählt.

Oberturner Michael Loosli informiert die Teilnehmenden über die Turnersaison 2016. Auch spricht er bereits das nächste Jahr mit dem Kantonturnfest in Rikon an und informiert, was geplant ist, zum Beispiel ein Trainingsweekend im Engadin zur Vorbereitung für das KTF. Unser Ziel ist es, am KTF 2017 in Rikon mit der gesamten Turnfamilie mindestens 100 Turnerinnen und Turner zu stellen und gemeinsam als eine Sektion in der Kategorie Aktive zu starten.

Dominik Willi und Matthias Mettler stimmen das Turnerlied an und somit ist die Generalversammlung beendet.

Den Jahresbericht des Turnvereins sowie weitere Berichte, Infos und Fotos aller Riegen sind auf unserer Website www.tvpfungen.ch ersichtlich, viel Spass beim Stöbern!

Für den Turnverein Pfungen
Luca Savoldelli

Voranzeige Abendunterhaltung 2016

Wir freuen uns, Ihnen auch dieses Jahr wieder eine Abendunterhaltung unter Mitwirkung aller turnenden Riegen präsentieren zu dürfen.

Reservieren Sie deshalb bereits heute den **2./3. Dezember 2016** und erleben Sie einen unterhaltsamen Abend mit uns.

Türöffnung/Nachtessen 18.00 Uhr

Programmbeginn 20.00 Uhr

Grosse Tombola mit Nietenverlosung an beiden Vorstellungen!

Genauere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt im «Binde-Strich» und im Internet auf www.tvpfungen.ch oder www.facebook.com/tvpfungen.

Turnfamilie Pfungen

VORTRAG

ENERGETISCHES ARBEITEN FUER MENSCHEN UND TIERE

DAS WIE UND WARUM!



Viele Menschen haben nach wie vor grosse Vorurteile oder Unsicherheiten in Bezug auf das energetische Heilen. Ich möchte Ihnen anhand von einigen Beispielen aus dem realen Leben aufzeigen, wie sich diese Art von Therapie positiv auf unser Leben auswirken kann - auf die Gesundheit sowie auf unsere täglich belastete Psyche. Wir lassen das ganze Hokuspokus-Getue hinter uns und konzentrieren uns auf die Fakten. Auf das Warum, Wie, Wo und Wieviel!

Referentin: Denise Schwizgebel
Wann: Dienstag, 21.06.2016 um 19.15 Uhr
Kursort: Seminarraum LUNA, Stadthausstr. 24, 8400 Winterthur
Kosten: CHF 40.- inkl. Getränke
Anmeldung: kontakt@meilenstein-coaching.ch, +41 (0) 78 695 58 85
Weitere Infos: www.meilenstein-coaching.ch



Eröffnungsschiessen 2016

Werner Hanspeter		141
Vogt Daniela		139
Grubemann Margrit	6 x 10	138
Vollenweider Willi	5 x 10	138
Grubemann Walter		136
Aebersold Andreas		133
Fischer Alwin		132
Kapelis Nikos		128
Jud Peter		125
Oetiker Bruno		111

1. Schützenmeister
P. Jud

In jedem Zürcher steckt ein Helfer.

Brenda und Heiner Brändli
Freiwillige, Zürich

Für bedürftige Menschen in Ihrer Region.
Konto 80-2495-0, www.srk-zürich.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Zürich





Samstag, 19. März 2016

Frühlingsarbeiten am und um den Brinerweiher. Bei herrlichem Wetter und Frühlingswärme fand sich eine Rekordzahl an Helfern ein. Frauen, Männer und auch Kinder zeigten ihren Willen, der Natur um unseren Brinerweiher ihre Hilfe in den Start der Vegetationszeit anzubieten. Besondere Anstrengungen wurden unternommen, um die gefräßigen Kormorane von ihrem Sitzbaum zu vertreiben. Kletterkünstler banden hoch oben am Baum Flaschen fest, in der Hoffnung, die gierigen Fischfresser zu vertreiben. Auch Drahtgeflechte wurden um Jungbäume angebracht, um die Biber daran zu hindern, die saftigen Bäumchen anzuknabbern. Stellenweise musste auch die Uferböschung mit Baumstämmen stabilisiert werden.



An anderen Stellen musste die Uferböschung abgetragen werden, um den Eisvögeln Platz für ihre Nisthöhlen anzubieten. An einer Feuerstelle waren Ausbesserungsarbeiten notwendig, im ARA Gelände wurden Weidensträucher zurückgeschnitten, Laichhilfen für Zander wurden angefertigt und im Weiher versenkt, und all die kleineren Notwendigkeiten forderten vieler Hände Arbeit.

Wichtig ist: Auch die Mithelfer müssen die Möglichkeit bekommen, sich auszutauschen und Kameradschaft zu pflegen; das gemeinsame Mittagessen war der geeignete Zeitpunkt zum gemütlichen Zusammensitzen.

Herzlichen Dank den kleinen wie auch den grossen Helferinnen und Helfern!

Amphibien-Nachrichten

Die Zuwanderung an der Weiacherstrasse in Richtung Embrach hielt sich dieses Frühjahr zahlenmässig im unteren Bereich. Kälte und Trockenheit drosselten den Wanderungsdrang der Frösche, Kröten und Molche zu den Laichplätzen an den Weihern stark. Oder lag es am letztjährigen heissen Sommer, der die Amphibien stark beanspruchte? Inwiefern diese naturbedingte Tatsache auf den ohnehin schon schwindenden Bestand dieser Spezies auswirkt, wird sich in den nächsten Jahren zeigen.

Willy Brülisauer

Pilz-Nachrichten

Es ist Frühling geworden und damit die Zeit gekommen, in der wieder mehr Pilzarten wachsen als in der kalten Jahreszeit. Pilzwachstum hängt im Wesentlichen von Feuchtigkeit ab und ist am ehesten nach einer warmen Regenzeit zu erwarten. Morcheln (*Morchella conica*) zum Beispiel, der Mairitterling (*Calocybe gambosa*), aber auch der blassbraune Rötling (*Entoloma sepium*) sind vorzügliche Speisepilze. Diese Frühjahrespilze sind relativ einfach zu erkennen.

Trotzdem sollte man eine Pilzkontrolle nicht weglassen, da in Gesellschaft einige Arten wie etwa die giftige Frühjahreslorchel (*Gyromitra esculenta*) und der Ziegelrote Risspilz (*Inocybe patouillardii*) vorkommen können. Nutzen Sie also einen schönen Spaziergang in unserer vielfältigen Natur, um auch nach Pilzen Ausschau zu halten.

Willy Brülisauer

Voranzeigen

Bibertag: Samstag, 14. Mai 2016

Wir werden Insektenhotels bauen und danach fischen.

9.00–16.00 Uhr

Information: Kevin Biesuz, Tel. 076 344 94 96

OV: Freitag, 27. Mai 2016

Gemeinsamer Erlebnisabend mit dem Thema **Technik und Natur**

Für alle Bürger, Politiker und Gemeindewerker. Besammlung um 18.00 Uhr, Treffpunkt siehe www.ov-pfungen.ch.

Anmeldung und Info bei Arthur Steffen, 079 279 89 50

Publikationen für den OV Pfungen
Uta Richter Brülisauer

Für Geniesser.

**schneider
küchenbau
schreinerei**

8427 Freienstein
044 866 20 70

Sonntag, 17. April, 17 - 20 Uhr
Chuchi-Tag
Tipps und Infos zum Küchenumbau

Wir planen und bauen Küchen – in der Region. www.schneider-kuechen.ch

Winterprogramm 2015/2016



Zwei grosse Anlässe forderten die Mitglieder des TV Dättlikon im Jahr 2015 besonders heraus: Abendunterhaltung 2015 und Herbstfest Dättlikon sorgten für viele Stunden Organisations- und Freiwilligenarbeit. Grund genug, den Winter etwas ruhiger angehen zu lassen.

Die erste Gelegenheit dazu nutzten wir in den Sportferien, wo es anstelle des traditionellen Kegelabends für einmal aufs Eis ging. In der Eishalle Schaffhausen verbrachten wir zwei Stunden beim Curling. Glücklicherweise standen uns zwei semiprofessionelle Coaches zur Seite, die uns die Dos and Don'ts des Steineschiebens zu vermitteln versuchten. Nach einer Stunde Training konnten wir unsere Fähigkeiten bei einem kleinen Turnier unter Beweis stellen. Die Steine landeten zwar meist nicht dort, wo sie hinsollten, aber das organisierte Chaos brachte auch Punkte. Auch die Besen dienten trotz engagiertem Einsatz eher der Augenwischerei und beeinflussten das Resultat nur unmerklich. Spass machte es trotzdem allen und so gingen die zwei Stunden wie im Flug vorbei. Nach einer Stärkung vom halleneigenen Kiosk machten wir uns auf den Heimweg, nicht ohne in der Marthaler Lokalbar noch einen Zwischenstopp einzulegen.

Nur eine Woche später machten sich 14 mutige Vertreter von Turnverein und Damenriege auf ins Ski-Weekend nach Valbella. Dank separatem Skitransport und eigenem Extrabus gestaltete sich die ÖV-Anreise sehr komfortabel. Auch das Wetter spielte mit und so konnten wir unser Nachtessen nach einem intensiven Skitag in der Jugendherberge mit gutem Gewissen geniessen. Die gemütliche Atmosphäre liess uns den Abend dann auch gleich in der Herberge verbringen, wo wir uns die Zeit mit Pingpong und Kartenspiel vertrieben. Gute Schneeverhältnisse, wenig Leute und akzeptables Wetter sorgten am Sonntag für zeitiges Aufstehen. Ein Detachement machte einen Ausflug auf die jungfräulichen Pisten von Arosa, während sich die anderen einem Outdoor-Fondue und dem Nageln mit Hannes widmeten. Nach dem Nachtessen wanderten wir in die zuvor erkundete Après-Ski-Bar und liessen uns von der Trinkfestigkeit und den Nagelkünsten des Besitzers beeindrucken. Der Montag überraschte uns mit extrem schlechter Sicht und so verbrachten wir die Zeit bis zur Heimreise in einem Bergrestaurant bei Kartenspielen und gemütlichem Beisammensein. Ein guter Ausklang für ein intensives, aber sehr gelungenes Ski-Weekend.

Der Aktuar
Nik Neumeister

Der TVD am Hallenwettkampf Effretikon

Voller Tatendrang treffen sich am Samstagmorgen die Mitglieder des TV Dättlikon zur Reise an den Hallenwettkampf in Effretikon. Neun Turner sollen es sein. Da sich allerdings auch ein Kampfrichter unter die Anwesenden geschlichen hat, bleibt ein verspäteter Turner vorerst einsam im fernen Dättlikon zurück. Nachdem in Effretikon auch die restlichen vier Turnfreunde dazugestossen sind, wird die Zeit bis zum Wettkampfstart mit Fussballspielen verbracht. Es soll an diesem Tag nicht das letzte Mal sein. Gut angewärmt geht es an den ersten Wettkampfteil, den 30-m-Sprint. Ein Rekord resultiert gleich am Anfang, allerdings kein positiver. Fünf von sechs noch jüngeren Turnern, die in der 2. Serie starten, überholen den in der 1. Serie startenden Berichterstatter. Ein schlechter Start. Zum Glück folgt nach kurzer Zeit die Königsdisziplin des TVD, der Hochsprung. Das Duell zwischen Remo Schuppisser und Fabian Stroh dominiert den Wettkampf und führt zu einem neuen Vereinsrekord. Fabian Stroh überspringt die Höhe von 1,85 m und schafft somit 5 cm mehr als Remo, was den Schnitt der Springer auf 1,66 m hochzieht. Nur drei andere TVs springen an diesem Samstag höher. Euphorisch geht es in die lange Mittagspause, wo der Fussball erneut malträtiert wird.



Passend zur Uhrzeit folgt um 3 Uhr der 3-Hupf, bei dem Fabian, der Dominator, erneut seine enorme Sprungkraft auspackt und den Altmeister Remo mit 8,55 m um 6 cm distanziert. Die Wut taucht sich an und kann erst beim darauf folgenden Kugelstossen abgelassen werden, wo Remo die Kugel über einen Meter weiter stösst als der aufstrebende Dominator. Mit 14,61 m schwingt allerdings Daniel Bernhard oben aus und sichert sich so seinen Status als Oberturner. Die Harmonie ist wiederhergestellt und das ist auch nötig, denn es folgt die Pendelstafette, wo der Stab möglichst nicht fallen gelassen werden darf. Nachdem die weiblichen Laufkünstlerin ausgiebig begutachtet worden sind, naht die Stunde des TVD in einer der letzten Serien der Männer. Hier zeigen sich die Jungmitglieder des TVD von ihrer besten Seite. Ein schneller Start und sichere Übergeben garantieren dem TVD eine akzeptable Zeit, was die Anwesenden hoffnungsvoll auf die Rangverkündigung warten lässt.

Mit vier Auszeichnungen aus fünf Disziplinen machen sich alle mehr als zufrieden auf den Heimweg, überzeugt, dass die Naturalpreise die nächste Turnstunde nicht überleben werden.

Der Aktuar
Nik Neumeister

TIER RETTUNGS DIENST	
Leben hat Vortritt	
Sekretariat:	Notfallzentrale: 01-211 22 22



GV des Singkreises Pfungen März 2016

Nach der Begrüssung durch die Präsidentin Bettina Pestalozzi wurde die Traktandenliste zügig durchberaten. Zunächst dankte die Präsidentin der Kirchenpflege für die Unterstützung und dem Chor und dem Vorstand für deren Einsatz das ganze Jahr hindurch. In ihrem Jahresbericht wurden wir nochmals durch das Vereinsleben des Jahres 2015 geführt.

Die Dirigentin Ursula Pestalozzi erwähnte die Höhepunkte unserer Tätigkeit, nämlich die zwei Konzerte in Embrach und Pfungen zusammen mit einem Ad-hoc-Instrumentalensemble sowie die Mitwirkung am Auffahrtsgottesdienst und am Adventssingen in der Kirche Pfungen.

Der Aufwand von 39 regulären Chorproben und zusätzlich vier Samstagmorgen-Proben war zwar gross, aber es hat sich gelohnt! Viel zum guten Gelingen der geselligen Anlässe beigetragen haben auch die Arbeitsgruppen; sie haben damit den Vorstand wirksam entlastet. Insbesondere sei die Reise in die Thurauen erwähnt, die wir nach einer anstrengenden Probe am Samstagmorgen so richtig geniessen konnten. Nach dem Mittagessen im Restaurant folgte ein geführter Rundgang, auf dem wir als Erstes den sehr seltenen Eisvogel entdeckten und eine ganze Weile beobachten konnten, ebenso im Wasser eines Teiches eine Ringelnatter. Daneben erfuhren wir manch Interessantes aus dem Leben der Natur in den Thurauen.

Auch für die Konzerte waren etliche Arbeiten hinter den Kulissen notwendig. Mit kleinen Geschenken wurde die Arbeit jeder Gruppe von der Präsidentin verdankt. Insgesamt acht Mitgliedern konnte für ihre langjährige treue und aktive Mitarbeit gedankt werden.

Unsere neue Kassierin präsentierte anschliessend die Rechnung für das Jahr 2015, die trotz dem hohen Aufwand für die beiden Konzerte mit einer schwarzen Null abschliesst. Dies war nicht zuletzt dank den Beiträgen der Kirchgemeinden Pfungen und der Kulturkommission der Gemeinde Embrach sowie weiteren Sponsorinnen und Sponsoren, Spendern und Spenderinnen möglich. Ihnen allen sei recht herzlich gedankt. Mit Akklamation wurde die Rechnung abgenommen.

Unser Programm für 2016 sieht wiederum drei Aufführungen im Gottesdienst in der Kirche Pfungen vor. Nicht fehlen darf auch eine zweitägige Reise. Und natürlich werden wir auch am einen oder anderen Hock den geselligen Teil unseres Vereinslebens geniessen. Ebenso werden wir an der Dorfvet 2016 wieder mit einem Stand präsent sein.

Der Vorstand und die Dirigentin wurden für weitere zwei Jahre gewählt. Als Verstärkung des Vorstandes stellte sich Hanni Kern zur Verfügung; sie wurde mit Akklamation gewählt. Als neuer Revisor wurde Hansjörg Benninger gewählt. Ein Antrag auf Einsetzung einer Kommission, um die Zukunft des Vereins auszuloten, wurde mit grosser Mehrheit angenommen.

Und zu guter Letzt wurde auch das Budget für das Jahr 2016 genehmigt.

Hansjörg Staub

Delegiertenversammlung des Chorverbandes Winterthur / Weinland in Pfungen



Ungefähr 100 Vertreterinnen und Vertreter der Chöre unseres Bezirkes fanden sich am Samstag, 2. April 2016, in der wunderschön dekorierten Mehrzweckhalle Seebel zur alljährlichen Delegiertenversammlung ein. Standesgemäss wurden sie vom Fähnrich des



Männerchors Pfungen begrüsst und mit einem Willkommenstrunk empfangen.

Die Gastgeber, der Frauenchor und der Männerchor Pfungen, eröffneten die Versammlung mit je zwei Liedervorträgen. Als Überraschung sangen wir alle noch «Happy Birthday» für den Interimsdirigenten des Männerchors Pfungen: Fritz Fawer feierte an diesem Tag seinen 83. Geburtstag! Unglaublich, Singen hält wirklich jung und fit!

Jetzt hatte Gemeindepräsident Max Rütimann die Gelegenheit, den Besuchern unser schönes Dorf mit seinen vielen Vorzügen, der Vereinsvielfalt etc. vorzustellen und Werbung zu machen.

Kurz nach 15 Uhr konnte der Bezirkspräsident Ueli Seiler die Delegiertenversammlung eröffnen. Die Versammlung ging zügig voran. Der Vorstand wurde mit Applaus für die nächsten drei Jahre wiedergewählt. Ueli Seiler teilte aber mit, dass wir spätestens in drei Jahren einen neuen Präsidenten wählen müssten, da er auf diesen Termin zurückzutreten gedenke. Fürs Jahr 2017 ist wieder ein **Bezirkskonzert** geplant. Es findet am **17. Juni 2017 in der Parkarena Winterthur** statt. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange.

Anschliessend an die offizielle Versammlung trafen sich alle Sängerinnen und Sänger beim Apéro in den Foyers oder im Freien.

Nach dem feinen Nachtessen fand die **Jubilarenehrung** statt. Der Musikverein Pfungen begleitete mit rassisger Musik die einmarschierenden Fahnenträgerinnen und Fahnenträger. Acht Jubilare wurden geehrt für ihre Treue zum Chor (mindestens 25 Jahre Aktivmitgliedschaft).

Beim anschliessenden Abschlussständchen des Musikvereins sangen viele Sängerinnen und Sänger mit. Die Auswahl der Musikstücke passte ideal zum Publikum!



Pünktlich um 20 Uhr war Zeit für die beiden Showblöcke:

Zuerst wurde die Bühne frei gemacht für den Auftritt der **Kunstradfahrerinnen des RMV Pfungen**. Die jungen Kunstradfahrerinnen begeisterten das Publikum mit ihrer Vorführung. Die Sängerinnen und Sänger staunten über die waghalsigen und akrobatischen Kunststücke, die da zu sehen waren. Der riesige Applaus war verdient.

Nun kam das Publikum in den Genuss von **Country-Line-Dancing**, vorgeführt von neun Frauen aus Neftenbach. Aber nicht

nur als Zuschauer waren wir vorgesehen, nein, auch zum Mittanzten wurden Sängerinnen und Sänger aufgefordert. Diese Gelegenheit liess sich eine recht grosse Gruppe nicht entgehen und tanzte, auch zur Freude des Publikums, tapfer mit.

Die Zeit verging wie im Flug. Kurz nach 21 Uhr machten sich die meisten Sängerinnen und Sänger auf den Heimweg. Wir hoffen, dass sie die DV 2016 in Pfungen in guter Erinnerung behalten.

ks
sauterverwaltungen
immobilien und treuhand

Wir sind die erfahrenen Immobilienprofis vor Ort – kompetent, kostentransparent und zuverlässig.

Spezialisiert auf den Verkauf von Eigentumswohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie die Bewirtschaftung von Miet- und Stockwerkeigentumsliegenschaften.

Immobilien Bewirtschaftung, Verkauf, Stockwerkeigentum, Umbauten und Sanierungen, Schätzungen

Treuhand Buchhaltungen, Firmengründungen, Verträge und Beratungen, Steuern

www.sauterverwaltungen.ch

Breiteackerstrasse 4 • 8422 Pfungen • Telefon 052 315 21 12

Bürogummi mit
handwerklichem Geschick?

...nutzen Sie unsere offene Werkstatt.

Bei uns finden Sie Ihren **professionell eingerichteten Arbeitsplatz**. Sie haben die Möglichkeit, **Möbelstücke** aus Ihrem Haushalt zu **restaurieren** oder etwas **selbst zu fertigen** – entweder ganz **selbständig** oder unter **fachkundiger Anleitung**.

Gerne stehen wir Ihnen per **Telefon** oder per **Mail** zur Verfügung. Bei der **Bütikofer Holzbau GmbH** sind Sie **herzlich willkommen**, sei es mit Freunden oder Familie, an einem Götti- oder Frauen-Nachmittag.



www.buetikofer-holzbau.ch
052 315 19 74



Peter Sofranko
Versicherungsberater
Mobil 079 231 32 81
peter.sofranko@mobi.ch

Die Mobiliar.
*Persönlich und in
Ihrer Nähe.*

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Agentur Andelfingen
Thurtalstrasse 14, 8450 Andelfingen
Telefon 052 305 24 42, Telefax 052 305 24 49
winterthur@mobi.ch, www.mobi.ch

Stiftung Spörrihaus

Wohn- und Ortsmuseum der
Gemeinde Dättlikon und Pfungen



Einladung zur Eröffnung der Museums- saison 2016

Am Sonntag, 1. Mai, starten wir in die neue Museumssaison.

«Läbesgeschichte: Menschen aus Pfungen und Dättlikon erzählen»

ist der Titel der diesjährigen Wechselausstellung, in der wir unseren Besuchern einen Einblick in verschiedene Lebensgeschichten geben werden.

Die regulären Öffnungszeiten sind:

1. Mai / 5. Juni / 3. Juli / 4. September / 2. Oktober
jeweils von 14.00–17.00 Uhr

Genauere Angaben und weitere Veranstaltungen finden Sie auf dem Flyer.

Besonders möchten wir Sie noch auf die Lesung mit Susanna Schwager, die wir gemeinsam mit den Bibliotheken Pfungen und Dättlikon veranstalten, aufmerksam machen.

Für das Vogelscheuchenbasteln am 28. Mai nehmen wir gerne Anmeldungen entgegen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Mit freundlichen Grüßen
Für die Museumskommission
Beatrice Scherer und Thomas Minder

Stiftung Spörrihaus

Wohn- und Ortsmuseum
der Gemeinden Dättlikon und Pfungen

Kindertag im Museum

„Wir basteln Vogelscheuchen“

Samstag, 28. Mai 2016 von 10.00 – ca. 15.00 Uhr
im Ortsmuseum in Dättlikon

Am 5. Juni und 3. Juli werden die Vogelscheuchen während der Öffnungszeit des Museums ausgestellt und können von den Besuchern bewertet werden. (Nehmt also Gotte, Götti, Grosi, Opa und ... mit)

Wer hat die schönste, lustigste, originellste Vogelscheuche? Prämierung am

4. September 2016 um 15.00 Uhr im Museum.

Bitte sammelt jetzt schon Material zur Gestaltung eurer Vogelscheuche und bringt dann alles mit, was ihr habt.
Das Gestell bekommt ihr von uns.

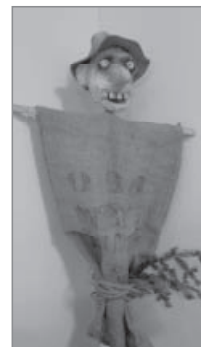
Mitbringen: Mittagessen: Cervelat und Brot
(je nach Wetter werden wir „brötle“ oder die Wurst kalt essen)
Getränke und Dessert spendiert das Museum

Anziehen: Dem Wetter entsprechend, wir arbeiten im Freien.

Anmeldung: Bis am 9. Mai 2016 mit Name und Alter des Kindes.
(Kindergarten bis 6. Klasse)

Beatrice Scherer
bea.scherer@bluewin.ch
052 315 44 34
079 261 77 43

Thomas Minder
thomas.minder@sunrise.ch
052 315 16 76
076 456 56 44



ORTSMUSEUM DÄTTLIKON & PFUNGEN

«DAS VOLLE LEBEN»



Susanna Schwager

Im Rahmen der Ausstellung «Läbesgeschichte» laden Sie das Ortsmuseum und die Bibliotheken von Pfungen und Dättlikon gemeinsam ein zu einer Lesung am:

12. Mai 2016, 14.00 Uhr im Gasthof Traube in Dättlikon



Susanna Schwager ist eine der bekanntesten Schweizer Schriftstellerinnen und wurde mehrfach ausgezeichnet. In ihren Büchern begegnet sie prominenten und unbekannt Menschen jeden Alters und formt aus den Gesprächen zu Herzen gehende Texte voller Leben, Weisheit, Esprit.

Getränke auf eigene Kosten / Kuchen wird offeriert vom Museum und den Bibliotheken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Bibliotheksteams Pfungen und Dättlikon
Museumsteam Pfungen Dättlikon

ORTSMUSEUM DÄTTLIKON & PFUNGEN

«LÄBESGESCHICHTE»



150 Jahre
Schützenverein



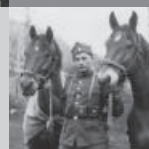
Menschen
aus Pfungen
und Dättlikon
erzählen



Landwirtschaft
Kreislauf der
Wiederverwertung



25 Jahre
Museum
Dättlikon
Pfungen



Kunstaussstellung
Silvia Naef, Pfungen
Bilder und Skulpturen
8.+9. / 15.+16. Oktober
von 13.00 - 18.00 Uhr

Öffnungstage jeweils 14.00 – 17.00 Uhr

- 01. Mai: Eröffnung mit Apéro / Filochieren mit Frau Zanolari
- 12. Mai: Lesung mit Susanna Schwager «Das volle Leben»
14.00 Uhr im Gasthof Traube, Dättlikon
- 28. Mai: Kindertag: Vogelscheuchen, 10 – 15 Uhr
- 05. Juni: 2. Öffnungstag: Aufstellung Vogelscheuchen zur Bewertung
- 25. Juni: Offenes Lager zum 25-jährigen Jubiläum in Pfungen, 14 – 17 Uhr
- 03. Juli: 3. Öffnungstag: Aufstellung Vogelscheuchen zur Bewertung
- 04. Sept.: 4. Öffnungstag: Aufstellung Vogelscheuchen Prämierung
- 02. Okt.: Letzter Öffnungstag

Maskenball Pfungen PfuDoBö 2016



HERZLICHEN DANK

Die Fasnacht 2016 ist bereits wieder Geschichte, doch wir blicken gerne nochmals darauf zurück.

Es war eine tolle und erfolgreiche Fasnacht 2016, mit begeisterten Fasnächtlern, Zuschauern, Guggen und Gruppen.

Trotz schlechtem Wetter freuten wir uns über zahlreiche Zuschauer, welche den Umzug begleiteten.

Der Kindermaskenball am Nachmittag zauberte vielen Kindern ein Lächeln ins Gesicht und auch der Maskenball am Abend war sehr gut besucht und wir hatten eine supertolle Stimmung bis zum Schluss.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz besonders bei allen Helfern herzlich bedanken, welche uns tatkräftig unterstützt haben.

Ein riesengrosses Dankeschön an den Feuerwehrverein Pfungen-Dättlikon, ohne diesen wäre der PfuDoBö undenkbar.

Ein grosses Dankeschön auch allen Sponsoren und der ganzen Gemeinde Pfungen. Ihr habt uns super unterstützt, habt uns unsere Fehler verziehen und wir haben sehr viele positive Feedbacks erhalten, dies hat uns sehr gefreut.

Nun freuen wir uns, euch noch mitteilen zu dürfen, dass wir auch die Fasnacht 2017 organisieren dürfen. Nächstes Jahr feiern wir 40 Jahre PfuDoBö. Die Planungen sind bereits im Gange und wir würden uns freuen, euch am **11. März 2017** begrüßen zu dürfen.

Liebe Grüsse
Fasnachtskomitee Pfungen
Manuela Spiri



Geniesse die SOMMERSEITE

Kulturstadt Winterthur



8. bis 10. Juli 2016
Classic Openair



100 Jahr Jubiläum
Kunstmuseum Winterthur



SEKTOR 1
KARL'S
KÜHNE
GASSEN
SCHAU

Ab 9. Juni 2016
Karl's kühne Gassenschau



17 bis 28. August 2016
Winterthurer Musikfestwochen

standort-winterthur.ch
winterthur-tourismus.ch

...winterthur...
stadt & region

Sommerkurse 2016

Starte musikalisch in die Ferien und besuch einen Sommerkurs – alleine oder mit der ganzen Familie (für Kinder, Jugendliche und Erwachsene), vom **18. bis 21. Juli 2016**, täglich 09.00 - 13.00 Uhr im Schulhaus Wyden, Espenstrasse 16, 8408 Winterthur.

- Gesangsbegleitung auf der Gitarre
- Pop-/Rock-Chor
- Perkussionskurs
- Cajon bauen
- Die Oboe entdecken
- Instrumenten-Karussell
- Pop-/Rock-Band Workshop (Kursort: Turbenthal)
- Musik-Improvisationstheater (Mini-Musical)
- Beatboxen

Den coolen Schlusspunkt setzen die Abschluss-Konzerte am Donnerstag um 18.00 Uhr.

Info-Flyer und Anmeldung?

www.jugendmusikschule.ch/

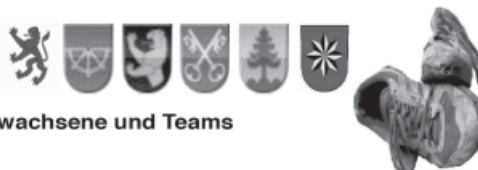
Sommerkurse oder info@jugendmusikschule.ch oder 052 213 24 44 – bis bald!

Anmeldeschluss: 26. Juni 2016.

die
jugendmusikschule
Winterthur und Umgebung

Sonntag, 28. August 2016 in Freienstein

6. Dorf-Sekletä



Läufe/Walking für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Teams
Festwirtschaft und Rahmenprogramm

10:00 Schüler Jg. 2007-2009, 900m
10:20 Schüler Jg. 2004-2006, 1'800m
10:45/55 Kinder (M/K) Jg. 2010+jünger, 280m
13:00 Nordic Walking, 6km + 10km
13:15 Schüler Jg. 2001-2003, 2'025m
13:15 Einzel Erwachsene, 2'025m
14:00 Einzel + Team, 10'125m

09:00 Beginn Festwirtschaft mit Musik
ab 09:45 Warm-up für Teilnehmer vor jedem Start
ab 10:30 Hüpfburg für Kinder
12:00 Rangverkündigung (Vormittagsläufe)
12:30 Apéro für Sponsoren/Supporter
15:45 Rangverkündigung und Preisverlosung
18:00 Schluss Festwirtschaft

Anmeldung (vor Ort): bis 45 Minuten vor dem Start
Oberstufenschulhaus, Freienstein

Flyer + Infos auf www.trainingsgruppe.ch

Trainingsgruppe
Rorbas-Freienstein

HEV Region Winterthur

HEV macht den Unterschied - überzeugen Sie sich!
Unsere Dienstleistungen gehen weit über den Verkauf hinaus.

Wir danken unseren 15'000 Mitgliedern und Kunden für ihr Vertrauen. Vertrauen auch Sie dem Hauseigentümergebiet!

Der Immobilienpartner Ihres Vertrauens
www.hev-winterthur.ch 052 212 67 70

Verkauf
Schätzung
Bauberatung
Rechtsberatung
Vermietung



Gottesdienste

Sonntag, 17. April 2016

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfrn. Erika Rengel
Kollekte: SEK, Fonds für Frauenarbeit

Sonntag, 24. April 2016

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfr. Dominique von Orelli
Kollekte: SEK, Fonds für Frauenarbeit

Sonntag, 1. Mai 2016

19.30 Uhr Abendgottesdienst
Pfr. Andreas Goerlich
Bibelkollekte

Donnerstag, 5. Mai 2016, Christi Himmelfahrt

11.00 Uhr Regionalgottesdienst beim Irchelturn
(bei schlechtem Wetter in der Kirche Buch
a. L.)

Sonntag, 8. Mai 2016

9.30 Uhr Gottesdienst zum Muttertag
mit dem Chörli
Pfrn. Erika Rengel
Kollekte: Ländliche Familienhilfe
Anschliessend Apéro

Sonntag, 15. Mai 2016, Pfingsten

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Erika Rengel
Pfingstkollekte

Erwachsenenbildung

«reformiert sein»

Samstag, 16. April 2016: Ausflug nach Zürich
Eine Führung auf den Spuren der Reformation
Treffpunkt 10.30 Uhr beim Fraumünster
Anmeldung und Auskunft: Erika Rengel, Tel. 052 315 15 66,
erika.rengel@zh.ref.ch

Konfirmation

Am 22. Mai 2016 werden in unserer Kirche konfirmiert:

Cyrill Boss, Unterdorf 4
Joel Huber, Breitstrasse 14
Sinan Kabdan, Bodenackerstrasse 7
Corinne Meier, Berghofstrasse 1
Alex Schweizer, Unterdorf 6
Peter Stroh, Sonnhalde 16

Kurzfilmabend mit den Konfirmanden

Im Laufe des Unterrichtsjahres haben die Konfirmanden einige Kurzfilme zum Thema «Schuld» gedreht. Sie wollen diese gerne zeigen, zusammen mit Bildern vom Konfirmandenlager, das vom 24. bis 29. April 2016 in Basel stattfindet. Eltern, Geschwister, Verwandte und alle Gemeindeglieder sind herzlich zu diesem Abend mit den Konfirmanden eingeladen **am Samstag, 14. Mai 2016, 19.00 Uhr, im Chilehäller.**

Pfarramt

Erika Rengel
052 315 15 66 oder 079 682 95 60
Weitere Informationen:
www.daettlikon.ch/de/refkirchgemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 17. April 2016

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfrn. Jessica Stürmer Terdenge
Thema: Tschernobyl
Kollekte: Tschernobylkinder

Sonntag, 24. April 2016

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Christoph T. Waldmeier
Kollekte: Jugendkollekte

Sonntag, 1. Mai 2016

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Andreas Goerlich
Kollekte: Jugendkollekte

Donnerstag, 5. Mai 2016

10.00 Uhr Auffahrtsgottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Andreas Goerlich
Kollekte: Bibelkollekte

Sonntag, 8. Mai 2016

10.00 Uhr Muttertagsgottesdienst
Unter Mitwirkung der Zithergruppe
Saitenklang
mit Madeleine Bläuer, Rosmarie Mörgeli und
Ursula Kolla
Pfr. Andreas Goerlich
Kollekte: Stiftung Mütterhilfe

Sonntag, 15. Mai 2016

10.00 Uhr Familiengottesdienst an Pfingsten
mit Abendmahl und Kolibri-Angebot
Pfr. Andreas Goerlich
Kollekte: Petit Suisse Kinderhilfe



Fiire mit de Chliine

Freitag, 15. April 2016

17.30 Uhr in der Kirche
Kontakt: Tamara Schmocker,
Tel. 052 301 00 32



Kolibri

Sonntag, 15. Mai 2016

Die Kinder nehmen zu Beginn am Gottesdienst teil.
Anschliessend hören sie eine Geschichte, erzählt von den Kolibri-Leiterinnen, und erleben gemeinsam etwas Spannendes.
Kontakt: Esther Vollenweider,
Tel. 052 534 770 51

Erwachsenenbildung

Zum Thema «reformiert sein»

Samstag, 16. April 2016

10.30 Uhr in Zürich vor dem Fraumünster
Führung «Reformation» (Dauer: ca. 2 Stunden)
Anschliessend besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen.

Weitere Infos zum «Binde-Strich» auf:
[www.pfungen.ch / Bindestrich](http://www.pfungen.ch/Bindestrich)
Redaktionsschlüsse, pdf-Dokumente usw.

Elternabende kirchlicher Unterricht Schuljahr 2016/2017

Konfirmationsklasse

Herzliche Einladung zum Elternabend für alle künftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihre Eltern am

Dienstag, 19. April 2016

ref. Pfarrhaus (Hinterdorfstrasse 8)

Programm

20.00 Uhr: Informationen zum Konfirmationsjahr, Termine, Abläufe, Erwartungen, Festlegung des Unterrichts

Im Anschluss Apéro

2. bis 7. Klasse

Herzliche Einladung zum Elternabend 2. bis 7. Klasse

Dienstag, 10. Mai 2016

ref. Pfarrhaus (Hinterdorfstrasse 8)

Programm

19.00 Uhr: Informationen für die zukünftigen Minichile-Eltern (2. Klasse)

19.30 Uhr: Informationen für Eltern mit zukünftigen 3.-Klass-Unti-, Club-4- und Juki-5-Kindern

20.15 Uhr: Informationen für Eltern und Jugendliche zum Jugendgottesdienst in der 6. und 7. Klasse

Im Anschluss Apéro

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Cornelia Bucher, Kirchenpflegerin Ressort Jugend- und Erwachsenenbildung, 052 534 33 75

Pfarrer Andreas Goerlich, 052 315 14 30

Wer ein Kind im Unti-Alter hat und keine persönliche Einladung zum Elternabend erhalten hat, meldet sich bitte bei: Cornelia Bucher, 052 534 33 75

Ref. Pfarramt und Kirchenpflege Pfungen

Familienpfingsten «Von Türmen und Winden»

Vor zwei Jahren haben wir bereits ein rauschendes Pfingstfest gefeiert, um unserer Freude darüber Ausdruck zu geben, dass die Kirche Geburtstag hat, dass es sie noch immer gibt, dass sie bei den Menschen ist und als helfend empfunden wird.

«Von Türmen und Winden» wird dieser Familiengottesdienst handeln. Und nicht nur im Gottesdienst, sondern auch danach ist etwas für Ältere, Erwachsene, Jugendliche und Kinder geboten.

Reservieren Sie sich möglichst das Pfingstdatum (Sonntag, 15. Mai 2016) bis mindestens um die Mittagszeit vor – es lohnt sich!

Wer würde ein Tschernobylkind aufnehmen?

Vom 29. Mai bis 22. Juni 2016 kommen wieder 30 radioaktiv belastete Kinder aus Belarus, 140 km nördlich von Tschernobyl, zu uns. Radioaktivität ist nicht ansteckend, belastet die Kinder aber, solange sie nicht in ein unverstrahltes Gebiet kommen können.

Wir bringen die Kinder in Gastfamilien unter und entlasten die Familien, indem wir dreimal pro Woche ein Tagesprogramm für die Kinder organisieren.



Wenn Sie Interesse haben, einem Kind solch einen Gesundheitsaufenthalt zu bieten, melden Sie sich bitte unter 052 315 14 30 oder per E-Mail: andreas.goerlich@zh.ref.ch

Eindrückliche Konfirmationen

Im März 2016 fanden drei verschiedene Konfirmationen statt. Die Jugendlichen formulierten zum Abschluss ihres Konfirmationsunterrichts zu den Themen «Freiheit», «Freundschaft» und «Liebe» ihre Gedanken, Gebete und ihre Botschaft und feierten drei eindruckliche Gottesdienste.

Dabei waren nicht nur viele Gäste aus ganz unterschiedlichen Regionen, sondern jedes Mal auch Gemeindeglieder, die unsere Jugendlichen bereits bei ihrer Taufe in der Kirche erlebt hatten.

Die Kirchenpflege lud im Anschluss an die Konfirmation alle zu einem Aperitif ein; damit wollte sie deutlich ausdrücken, dass sie die Jugendlichen ernst nimmt und sie im Anschluss an die Konfirmation als «kirchlich Erwachsene» begrüssen wollte.

Ökumenische Taizé-Reise vom 10. bis 14. Oktober 2016

Wenn Sie gerne wissen würden, wo denn Lieder wie «Nada te turbe» oder «Meine Hoffnung, meine Freude» entstanden sind, kommen Sie mit uns nach Burgund. Dort lernen Sie unter anderem die ökumenische Gemeinschaft Taizé kennen. Sie dürfen miterleben, wie diese weltweite Gemeinschaft ihre Treffen mit Gesängen abhält.

Wenn Sie geschichtlich wichtige Orte in der Nähe (wie z. B. das Kloster Cluny) sehen möchten, sind Sie auch auf der richtigen Reise. Es freut uns, wenn Sie mitkommen.

Die Flyer liegen bei den Kirchgemeinden und beim Café Rössler auf. Infos auch auf den Websites der ref. und der kath. Kirchgemeinde Pfungen. Melden Sie sich bei Interesse gleich an!

Ökumenische Seniorenfreizeit vor der Dorfet

Wollen Sie ein wenig «ausfliegen», wenn Ihre Kinder und Enkel von der Dorfet-Vorbereitung voll beansprucht werden? Dann kommen Sie mit uns mit: Die evang.-ref. und die kath. Kirchgemeinde laden Sie ein, auf eine Seniorenfreizeit vom 5. bis 10. September 2016 mitzukommen.

Wir werden individuell chauffiert mit zwei Kleinbussen. Es stehen verschiedene Ausflugs-, Ruhe- oder Wandermöglichkeiten zur freien Wahl. Es gibt Raum für wunderbare Spiel- und Erlebnisgemeinschaft. Wenn Sie das anspricht, freuen wir uns auf Ihre Anmeldung: Pfr. Andreas Goerlich, Tel. 052 315 14 30,

andreas.goerlich@zh.ref.ch; oder Erika Grunder, Tel. 052 315 40 64, erika.grunder@gmail.com. Flyer werden in etwa einem Monat in den Kirchgemeinden aufliegen.

Das Team der Seniorenfreizeit: Erika Grunder,
Pfr. Andreas Goerlich, Gianna De Salvador
und Elisabeth Bont

Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius Pfunggen-Neftenbach



Gottesdienste

Samstag, 16. April

18.00 Uhr Hl. Messe im Chämi
(Breitestrasse 10, Neftenbach)

Sonntag, 17. April

10.00 Uhr Hl. Messe mit ChinderChile und Apéro
12.30 Uhr Igbo-Afrika-Messe

Samstag, 23. April

18.00 Uhr Hl. Messe in der ref. Kirche Henggart
18.00 Uhr Santa messa in lingua italiana

Sonntag, 24. April

10.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 30. April

18.00 Uhr Hl. Messe im Chämi

Sonntag, 1. Mai

10.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 7. Mai

18.00 Uhr Hl. Messe im Chämi

Sonntag, 8. Mai – Täuflingssonntag

10.00 Uhr Hl. Messe mit KidsPerform und den
Firmlingen, anschl. Muttertagsapéro

**Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit Herrn
Pfr. Dr. Benignus Ogbunawata: 052 315 14 36**

Die Werktagsgottesdienste finden nach Möglichkeit wie folgt statt:

Dienstag- und Freitagmorgen
8.30 Uhr, heilige Messe

Mittwochabend
18.30 Uhr, Rosenkranz
19.00 Uhr, heilige Messe

Bitte beachten Sie die Informationen in unserem Pfarrbrief
«forum» oder im Internet unter: www.pirminius.ch

Offener Treff – ökumenisch

Am 19. April treffen wir uns um 14.00 Uhr im kath. Pfarrhaus.



Wir üben spielerisch unser Gedächtnis.
Eingeladen sind alle, die Zeit haben!
Wenn Sie gerne kommen wollen, aber
nicht wissen wie, melden Sie sich bitte
bei uns.
Der nächste Treff ist am 22. Mai 2016.

G. De Salvador und M. Bieri

Erwachsenenbildungsabend

Dieses Jahr steht unter dem Stichwort:
Familie und Glauben – Wie geht das?

Wir konnten Dr. Leo Gehrig gewinnen, um zu uns und mit uns
über drei Themenblöcke zu sprechen:

- Der 7. und 14. April sind bereits vorbei.
- 12. Mai 2016, 19.30 Uhr
Familien(zusammen)leben in verschiedenen
Generationen

Die Abende finden im kath. Pfarrhaus in Pfungen statt, die Kosten
trägt die Kirchgemeinde, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Ökumenische Taizé-Reise



10.–13. OKTOBER 2016

Die reformierte und die katholische Kirchgemeinde Pfungen
veranstalten eine Reise nach Taizé.

Kosten:

CHF 800.– pro Person für ein Doppelzimmer
CHF 920.– pro Person für ein Einzelzimmer

Anmeldeschluss ist der 15. Mai 2016

Details entnehmen Sie bitte den Flyern beim Eingang der Kirche.



Veranstaltungskalender Pfungen

Sunneschirmli-Kinderhüeti

15. April, Fr, 8.30–11.30 Uhr
 22. April, Fr, 8.30–11.30 Uhr
 22. April, Fr, 9.00–11.00 Uhr, Planungstreffen aller Mütter mit den Kindern
 13. Mai, Fr, 8.30–11.30 Uhr
 Alter Gemeindesaal Pfungen

Männerchor Pfungen

16. April, Sa, Singen für Jubilare, Restaurant Löwen

Elternverein Pfungen

16. April, Sa, 16.00 Uhr, Generalversammlung, Alter Gemeindesaal Pfungen

Schützenverein Pfungen

16. April, Sa, 13.30–16.00 Uhr, 1. Oblig. Bundesprogramm /
 2. Freiwillige Schiessübung
 23. April, Sa, 13.30–16.00 Uhr, 3. Freiwillige Schiessübung /
 JS 2. Schiesstag
 11. Mai, Mi, 18.00–20.00 Uhr, 4. Freiwillige Schiessübung /
 JS 3. Schiesstag vor FS

Internationale Tänze

19. April, Di, 14.30–16.00 Uhr
 3. Mai, Di, 14.30–16.00 Uhr
 Gemeindesaal, Hinterdorfstrasse 10

Zwergli-Treff

20. April, Mi, 9.00–11.00 Uhr
 11. Mai, Mi, 9.00–11.00 Uhr
 ref. Kirchgemeinde, Pfarrsaal

Alpenclub Pfungen

24. April, So, Frühlingswanderung 2
 14. Mai, Sa, Pfingstwanderung

Männerriege Pfungen

27. April, Mi, Exkursion

Pro Senectute, Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

4. Mai, Mi, 11.45–14.00 Uhr im Restaurant Linde
 Kosten Fr. 17.–, Anmeldung bis spätestens 16.00 Uhr am Vorabend bei Evi Fischer, Tel. 052 315 12 49
 (bei Abwesenheit: Hanni Radon, Tel. 052 315 29 56)

Pfugemer im Alterszentrum im Geeren, Seuzach

4. Mai, Mi, Abfahrt 14.00 Uhr ab Gemeindehaus
 (oder nach Vereinbarung)
 Rückfahrt ab Seuzach jeweils ca. 16.15 Uhr
 Anmeldung bis am Vortag bei Doris Rengel, 052 315 11 46, oder
 Gianna De Salvador, 052 315 26 84, am besten zwischen 11.30 und
 13.00 Uhr oder 18.00 und 20.00 Uhr, Kosten pro Person Fr. 12.–

Gemeinde

9. Mai, Mo, Häckseltour

Veranstaltungskalender Dättlikon

Bibliothek Dättlikon

23. April, Sa, 10.00–11.00 Uhr geöffnet

Schützenverein Dättlikon

27. April, Mi, 18.00–20.00 Uhr, 1. Obligatorische Bundesübung,
 Schützenhaus Petersacher

Gemeinde

10. Mai, Di, 16.30–17.30 Uhr, Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Pro Senectute, Mittagstisch

12. Mai, Do, 11.45 Uhr, Restaurant Traube



rega

Jetzt Gönner werden!
www.rega.ch

Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

Feuerwehr Pfungen-Dättlikon

16. April, Sa, Jugendfeuerwehr
 18. April, Mo, Kader 2
 10. Mai, Di, Maschinistenrapport, kleine «f»-Fahrer

Samariterverein Pfungen-Dättlikon

18. April, Mo, 20.00 Uhr, Rettungsgeräte
 11. Mai, Mi, 20.00 Uhr, Wunden und Verbände

Mütter- und Väterberatung Pfungen und Dättlikon

28. April, Do, 14.00–16.00 Uhr
 12. Mai, Do, 14.00–16.00 Uhr
 Pfarrhaus Pfungen, Hinterdorfstrasse 8

Feuerwehrverein

1. Mai, So, Tag der offenen Weinkeller
 12. Mai, Do, 20.00 Uhr, Stamm, Restaurant Traube, Dättlikon

Notfall-Nummern für Pfungen und Dättlikon

Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages dauern!



Datum:	Dr./Dres. med.		Telefon
16. April	C. Graf	Rickenbach	052 320 91 00
17. April	M. Rommel	Wiesendangen	052 338 23 23
23. April	T. Voutsas	Elsau	052 363 11 72
24. April	B. Meier	Pfungen	052 305 03 55
30. April	H. Ohliger	Neftenbach	052 315 18 95
1. Mai	M. Patti	Dinhard	052 336 19 38
5. Mai	B. Meier	Pfungen	052 305 03 55
7. Mai	M. Rommel	Wiesendangen	052 338 23 23
8. Mai	F. Stamm	Elsau	052 363 16 33
14. Mai	B. Müller	Pfungen	052 305 03 55
15. Mai	T. Voutsas	Elsau	052 363 11 72
16. Mai	M. Rommel	Wiesendangen	052 338 23 23
Polizei-Notruf	117	Dargebotene Hand	143
Feuerwehr-Notruf	118	Vergiftungsnotfälle	145
Sanitäts-Notruf	144	Hilfe für Jugendliche	147
REGA-Rettung	1414	Auto-Pannenhilfe	140

«Binde-Strich» / Pfugemer Dorfzeitung

- Auflage 2250 Exemplare / erscheint monatlich
Herausgeberin: Genossenschaft Dorfzeitung Pfungen,
 Breiteackerstrasse 6, 8422 Pfungen, PC 84-5296-6
Redaktionsteam: Claudia Wolfensberger (cw), Sibylle Fleck (sf),
 Clarissa Randazzo (cr)
Auswärtsabonnemente: Doris Burkhardt, Dorfstrasse 32,
 8422 Pfungen, Telefon 052 315 10 77
Druck: Mattenbach AG, Winterthur
Einsendungen: sind zu richten an «Binde-Strich», Dorfzeitung,
 Pfungen/Dättlikon, Breiteackerstrasse 6, 8422 Pfungen.
E-Mail: bindestrich@bluewin.ch

Text und Bilder bitte separat auf Disk abspeichern und mit Papierausdruck liefern oder per Mail übermitteln. Am besten im Textformat .txt ohne Zeilenwechsel und Fotos oder Grafiken einzeln im Format .jpg oder .tif als Anhang senden – danke!

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Herausgeberin das Recht zur Veröffentlichung.

Ein Nachdruck ist nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

Inserate: Information unter Tel. 079 331 02 03

Verantwortliche Redaktorin für diese Ausgabe:
 Sibylle Fleck, Tel. 076 317 33 72

Verantwortliche Redaktorin für die nächste Ausgabe:
 Claudia Wolfensberger, Tel. 079 824 55 39

Redaktions- und Inserateschluss für die nächste Nummer:
 Montag, 2. Mai 2016, 18.00 Uhr